



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn, Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

Ein gesundes neues Jahr

Veranstaltungen 2024

<p>JANUAR Stadtmuseum - Neues aus der Stadtgeschichte</p> <p>FEBRUAR 08.-14.02. Fasching 2024</p> <p>MÄRZ 30.03. Ostereiersuche im Park</p> <p>APRIL 30.04. Höhenfeuer</p> <p>MAI 04.05. Frühlingserwachen zum Tag der Städtebauförderung 25.05. Badfest - 111 Jahre Stadtbad</p> <p>JUNI 07.06. Handwagengaudi Plohn 14.06. Public Viewing Eröffnungsspiel Fussball EM</p> <p>JULI 05.-07.07. PARKFEST 14.07. Public Viewing Endspiel Fussball EM</p>	<p>AUGUST 16.08. Kult auf der Freitanzdiel 23.-25.08. Reit- & Springturnier</p> <p>SEPTEMBER 06.09. Einkaufsnacht 15.09. Familienfest Freizeitanlage Am Kreisel</p> <p>OKTOBER</p> <p>NOVEMBER 11.11. Martinstag 11.11. Faschingsauftakt Einzug Weihnachtswichel 29.11. Pyramidenanschieben Irfersgrün</p> <p>DEZEMBER 30.11.-01.12. Adventsmarkt</p>
---	--

www.stadt-lengenfeld.de
Änderungen vorbehalten






Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Veranstaltungsplan für das Jahr 2024

Liebe Lengenfelder, liebe Bewohner der Ortsteile, liebe Vereine,

in dieser Ausgabe des Amtsblattes erhalten Sie eine Übersicht aller bisher bekannten Veranstaltungen, die im Jahr 2024 in Lengenfeld und den Ortsteilen stattfinden sollen. Höhepunkte sind dabei natürlich das 44. Parkfest sowie das 63. Lengenfelder Reit- und Springturnier.

Viele weitere Veranstaltungen werden auch im kommenden Jahr durch unsere Vereine organisiert und durchgeführt – an dieser Stelle einmal ein recht herzliches Dankeschön für Ihr Engagement.

Blumenmarkt

Ein oft geäußerter Wunsch der Bürger ist, dass die Häuser unserer Stadt mehr Blumenschmuck als bisher erhalten sollen. Dazu möchte die Stadtverwaltung zum Tag der Städtebauförderung am 4. Mai einen Blumen- und Frühlingmarkt veranstalten. Hierfür suchen wir Unterstützung – vielleicht mag sich ja einer der zahlreichen Kleingartenvereine einbringen und mit Rat und Tat die Veranstaltung unterstützen?

Fußball EM

Zudem wird das Jahr 2024 auch im Zeichen der Fußball-europameisterschaft 2024 stehen. Sehr schön wäre es, könnten wir etwa das Eröffnungsspiel öffentlich auf einer Leinwand in der Stadt zeigen, ein sogenanntes public viewing veranstalten. Auch hier sprechen wir die Vereine der Stadt an: Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv an bei der Organisation und Umsetzung – etwa der Verköstigung – zu beteiligen.

Familienfest

Außerdem soll es nach einigen Jahren Pause wieder ein Kinderfest am Kreisel geben. Hierbei sollen vielfältige Aktivitäten wie Hüpfburgen, Kinderschminken und kleine Sportturniere im Mittelpunkt stehen. Eine Beteiligung unserer Vereine an diesem Kinderfest ermöglicht nicht nur den Kleinen ein freudiges Erlebnis, sondern spiegelt auch das soziale Engagement der Vereine für die Stadt wider. Auch hier sind die Vereine aufgerufen, sich einzubringen und zu organisieren.

Diese Veranstaltungen sollen auf der einen Seite das öffentliche Leben unserer Stadt verbessern, auf der anderen Seite aber auch den Vereinen die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren, aktiv Mitglieder zu gewinnen und durch den Verkauf von Essen und Trinken die Vereinskasse aufzubessern.

Aufruf

Liebe Vereinsvorstände, wenn Sie interessiert sind, an einer oder mehreren dieser Veranstaltungen mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an die Touristinfo der Stadt Lengenfeld, Herrn Heuck, Tel. 32187, E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de oder kommen Sie persönlich vorbei. Außerdem bitten wir Sie recht herzlich, mehr noch als bisher ihre geplanten Veranstaltungen zu melden – wir können nur Veranstaltungen bewerben und den Veranstaltungskalender der Stadt füllen, wenn wir von den Veranstaltungen wissen. Wir freuen uns auf ein aktives, ereignisreiches Jahr 2024.

Ihre Stadtverwaltung Lengenfeld.

Unser Musterhaus

Town & Country HAUS ... Qualität sicher gebaut.

CITY IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH
Town & Country Lizenz-Partner
Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld
Tel: 037606 - 37900
www.city-immob.de

Liebe Lengenfelder, liebe Einwohner der Ortsteile,

in der Advents- und Weihnachtszeit ist es mir immer besonders wichtig, Ihnen Danke zu sagen. Danke dafür, dass sich so viele von Ihnen dafür engagieren, dass unsere Stadt so lebenswert bleibt. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Das ganze Jahr über durfte ich erleben, wie Lengenfelder ungeachtet ihrer eigenen privaten Sorgen unsere Stadt ehrenamtlich gestalten. Das macht mich als Bürgermeister sehr stolz. Ob in den Freiwilligen Feuerwehren, bei der Nachwuchsarbeit in Vereinen, der gelebten Fürsorge in sozialen Bereichen oder dem kulturellen Engagement – Lengenfeld ist (er)lebenswert.

Liebe Lengenfelder, wir haben allen Grund, optimistisch nach vorn zu schauen. Auch in diesem Jahr hat sich unsere Stadt weiterentwickelt und wird sich auch im kommenden Jahr weiterentwickeln: Hortanbau, Ausbau des Tischendorfplatzes, Ausbau des Dorfplatzes in Pechtelgrün oder die Neuanlage des Pyramidenplatzes in Irfersgrün sind nur einige Beispiele. Wir werden weiter soziale Angebote, Sport, Kultur und Freizeiteinrichtungen für Sie erhalten und ausbauen. Dabei freue ich mich auch auf Ihre Unterstützung!

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht für das neue Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister Volker Bachmann



Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten
Schimmelsanierung

**KONTAKTIEREN SIE UNS,
WIR BERATEN SIE GERN!**

Malerhandwerk
MC
Czyzykowski

Parkstrasse 11, 08485 Lengenfeld
Funk: +49 (0)173 38 76 374
Web: maler-czyzykowski.de
Email: info@maler-czyzykowski.de

Veranstungstipps

27.12.2023

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
17 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Silvester - 31.12.2023

Orgelmusik zum Jahresausklang
23 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

14.01.2024

**Orgelkonzert mit Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert**
19.30 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

02.02.2024

Musik zum Ausklang des Weihnachtsfestkreises
19 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld in der Engelgasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptkommissar Damm, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ 037468 / 679380, Fax 037468 / 6793818**

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 03744 / 831215 jeweils dienstags in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

Familienberatung

Die Familienberatung bei Martin Bauer, Familienberater, Gemeinschaftspastor, angestellt in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Lengenfeld, findet nach telefonischer Voranmeldung unter den Telefonnummern 037606 / 99 07 26 oder 0176 / 84 50 20 46 oder auch per Mail: martinbauer@lkgachsen.de jeweils donnerstags in der Zeit von 13.00 - 16.30 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Textbeiträge vor.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Michael Heuck, Friedrich Machold, Josephine Gruschwitz,

Christina Sönnichsen, Steffi Rau

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon 037606 / 2666

E-Mail: Amtsblatt.LE@icloud.com

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 397 ist der 15. Januar 2024.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Das Rathaus bleibt vom 27.-29.12.2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Standesamt

Sterbefälle

Christine Schmidt, geb. Dressel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 25.11.2023, 88 Jahre

Ruth Limbecker, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, OT Pechtelsgrün, Pechtelsgrüner Hauptstraße 32, verstorben am 23.11.2023, 97 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Bekanntgabe Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 09.10.2023:

Beschluss Nr. 110/2023:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung Carport mit Garagen, Flst. Nr. 3/1, Gmkg. Lengenfeld, Kirchplatz. Die Genehmigung zum Vorhaben gemäß § 2 der Erhaltungssatzung wird erteilt.

Beschluss Nr. 111/2023:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau der Hallen 12-13, Baufeldvorbereitung Hallen 14-17, Flst. Nr. 493/41, 493/42, 493/5, Gmkg. Grün, Plohnbachstraße

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Grundsteuer, Hundesteuer und Pachten aller Art in der Stadt Lengenfeld für das Kalenderjahr 2024

Die Stadt Lengenfeld gibt hiermit bekannt, dass sich für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.2794), die Grundsteuer für

das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt wird.

Das bedeutet, dass der zuletzt erstellte Bescheid bzw. Änderungsbescheid auch für das Jahr 2024 und Folgejahre gilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Von dieser Regelung sind die Steuerbescheide für die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Grundsteuer B - Ersatzbemessung sowie die Bescheide für Hundesteuer und Pachten aller Art betroffen.

Des Weiteren wird noch einmal auf die Fälligkeiten der Steuerraten verwiesen, um unnötige Mahnungen zu verhindern.

Grundsteuerraten

vierteljährlich: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres

bzw. bei Jahreszahlern: 01.07. jeden Jahres

bei Steuerkleinstbeträgen: 15.02. und 15.08. oder nur 15.08. jeden Jahres

Hundesteuer: 10.05. jeden Jahres

Pachten: 01.07. jeden Jahres

Abweichungen zu den genannten Fälligkeiten gibt es bei Veränderung im laufenden Jahr, diese sind im jeweilig erstellten Änderungsbescheid bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld einzulegen.

Lengenfeld, den 05.12.2023


Bachmann, Bürgermeister

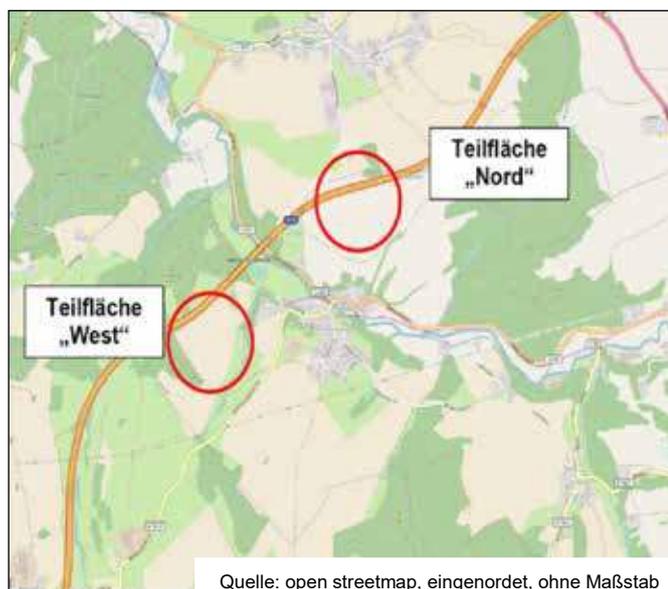


Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Fassung November 2023

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 11.12.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung Teilfläche West mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilfläche Nord mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht wurden in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, gebilligt. Weiterhin bestimmte der Stadtrat die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Beschussnummer 135/2023). Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 135/2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es den Anteil Photovoltaik an der Bruttostromerzeugung zu erhöhen, um im Rahmen der Energiewende die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die importunabhängige Energieversorgung weiter voranzubringen. Dazu soll auf landwirtschaftlichen Flächen in der Ortslage Weißensand ein Solarpark als Photovoltaik-Freiflächenanlage über zwei Teilflächen entstehen. Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines EEG-förderfähigen 500 m-Korridors zur Bundesautobahn A72 sowie auf benachteiligten Gebieten.



Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 32,4 ha und verteilt sich über zwei Teilflächen „West“ und „Nord“ der Autobahn A72 bei der Ortslage Weißensand.

Die Teilfläche „West“ mit einer Fläche von ca. 21,1 ha umfasst die Flurstücke Nr. 362/1, 362/6, 364, 362/10 (tlw.), 339/1, 329/1, 326/1 (tlw.), 338, 316/1 (tlw.), 319, 326/1 (tlw.), 410 (tlw.), 304/1 (tlw.), 299/1 (tlw.), 289/1 (tlw.), 288 (tlw.), 287 (tlw.) der Gemarkung Weißensand.

Die Teilfläche „Nord“ mit einer Fläche von ca. 11,3 ha umfasst die Flurstücke Nr. 523/1, 521/1, 514/1, 109 (tlw.),

513/1 (tlw.), 511/2 (tlw.), 512/1 (tlw.), 511/4 (tlw.) der Gemarkung Weißensand.

Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung Teilfläche West mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilfläche Nord mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil, die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, liegen in der Zeit

vom 10.01.2024 bis 09.02.2024

in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 308, 08485 Lengenfeld während der Dienstzeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich unter o. g. Adresse oder mündlich zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bei diesem Verfahren ergibt sich aus den Bestimmungen des § 2a und § 2 Abs. 4 BauGB die Erforderlichkeit einer Umweltprüfung, wonach für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen ist. Der Umweltbericht bildet nach § 2a BauGB einen gesonderten Teil der Begründung.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht gemäß Anlage 1 BauGB spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit folgenden Inhalten:
 - Biotische Schutzgüter: Aussagen zu planungsrelevanten Arten (z.B. Feldlerche), Biotoptypen, Schutzobjekten und -gebieten
 - Schutzgüter Boden und Wasser: Aussagen zu Versiegelung und Niederschlagswasser
 - Schutzgut Klima/Luft: Aussagen zu Frischluft-/Kaltluftentstehung
 - Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehr, Freizeit und Erholung
 - Schutzgut Landschaft: Aussagen zu Orts- und Landschaftsbild
 - Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung sowie Kompensation
- Anlage zum Umweltbericht: Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel
- Folgende Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind und umweltrelevante Informationen enthalten, liegen vor und können eingesehen werden:

Stellungnahme	Thematischer Bezug
Freistaat Sachsen, Landesdirektion Sachsen	Regionalplan Südwestsachsen, Bestehende Vorrang- und Vorbehaltsgebiete, Regionaler Grünzug, Natur- und Landschaft, Landwirtschaft und Waldmehrung, Arten- und Biotopschutz, Kaltluftgebiete
Freistaat Sachsen, Landesamt für Archäologie	Archäologische Relevanz des Plangebiets (jungbronzezeitliche Siedlungsspuren und mittelalterliche Altstraße) und ggf. Vorhandensein von Kulturdenkmälern, Durchführung von Grabungen vor Bodeneingriffen
Freistaat Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	Agrarstruktur/ Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Beeinträchtigung Bodenfunktion, Geologie
Landratsamt Vogtlandkreis	Bauplanung, Denkmalschutz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Abfallrecht/Bodenschutz, Landwirtschaft, Kataster, Kampfmittelbelastung, Brand- und Katastrophenschutz
Planungsverband Region Chemnitz	Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Regionaler Grünzug, Landwirtschaft und Waldmehrung auf Teilfläche Weißensand Nord, Natur- und Landschaft, Arten- und Biotopschutz
Freistaat Sachsen, Oberbergamt	Erlaubnisfeld Erzgebirge
Jagdgenossenschaft Weißensand- Wolfspütz	Wildvorkommen, Störung Wildwechsel, Beeinträchtigung Natur- und Umweltschutz
Bürger 1-6	Flächenverbrauch, Ernährungssicherheit, Landschaftsbild, Wildwechsel, Blendwirkung

Die Entwurfsunterlagen sowie die Begründung und der Umweltbericht, Fassung November 2023, Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023 nebst den nach Einschätzungen der Stadt Lengenfeld wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Dokumenten können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Lengenfeld www.stadt-lengenfeld.de unter der Rubrik „Bürgerservice – Ausschreibungen – Aktuelle Beteiligungen“ sowie über das Zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de vom 10.01.2024 bis 09.02.2024 eingesehen werden.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Datenschutz:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Da-

ten erhoben und von der Stadt Lengenfeld in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Lengenfeld, den 12.12.2023


Bachmann, Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 24 „Solarpark A72 – Schönbrunn“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Fassung November 2023

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 11.12.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Solarpark A72 – Schönbrunn“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht wurden in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, gebilligt. Weiterhin bestimmte der Stadtrat die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Beschussnummer 136/2023). Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 136/2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es den Anteil Photovoltaik an der Bruttostromerzeugung zu erhöhen, um im Rahmen der Energiewende die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die importunabhängige Energieversorgung weiter voranzubringen. Dazu soll auf landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Ortslage von Schönbrunn in der Gemarkung Schönbrunn ein Solarpark als Photovoltaik-Freiflächenanlage entstehen. Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines EEG-förderfähigen Korridors von 500 m zur Bundesautobahn A72.



Das Plangebiet liegt südlich der Autobahn A 72 bei der Ortslage Schönbrunn. Es umfasst auf einer Fläche von ca. 20,2 ha die Flurstücke Nr. 79c, 80/5 (tlw.), 80/6, 147/31 (tlw.), 154, 166/4 (tlw.), 168, 171/3, 179/1, 180/3, 181/1, 182, 183 (tlw.), 190/1 (tlw.), 191/1, 193/1, 200/1 (tlw.), 319/1 (tlw.), 321 der Gemarkung Schönbrunn.

Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 24 „Solarpark A72 – Schönbrunn“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil, die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, liegen in der Zeit

vom 10.01.2024 bis 09.02.2024

in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 308, 08485 Lengenfeld während der Dienstzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich unter o. g. Adresse oder mündlich zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bei diesem Verfahren ergibt sich aus den Bestimmungen des § 2a und § 2 Abs. 4 BauGB die Erforderlichkeit einer Umweltprüfung, wonach für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen ist. Der Umweltbericht bildet nach § 2a BauGB einen gesonderten Teil der Begründung.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht gemäß Anlage 1 BauGB spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit folgenden Inhalten:
 - Biotische Schutzgüter: Aussagen zu planungsrelevanten Arten (z.B. Feldlerche), Biotoptypen, Schutzobjekten und -gebieten
 - Schutzgüter Boden und Wasser: Aussagen zu Versiegelung und Niederschlagswasser
 - Schutzgut Klima/Luft: Aussagen zu Frischluft-/Kaltluftentstehung
 - Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehr, Freizeit und Erholung
 - Schutzgut Landschaft: Aussagen zu Orts- und Landschaftsbild

- Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung sowie Kompensation

- Anlage zum Umweltbericht: Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel
- Folgende Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind und umweltrelevante Informationen enthalten, liegen vor und können eingesehen werden:

Stellungnahme

Freistaat Sachsen,
Landesdirektion
Sachsen

Freistaat Sachsen,
Landesamt für Archäologie

Freistaat Sachsen,
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Landratsamt
Vogtlandkreis

Planungsverband
Region Chemnitz

Freistaat Sachsen,
Oberbergamt

Bürger 1-12, 1 – 39
Protokollbuch

Thematischer Bezug

Regionalplan Südwestsachsen,
Bestehende Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Regionaler Grünzug, Landwirtschaft, Kulturlandschaftsschutz landschaftsprägender Höhenrücken, Kuppen- und Hanglagen „Burkhardtswald-Schwelle“

Archäologische Relevanz des Plangebiets, Umfeld mittelalterlicher Ortskern, Durchführung von Grabungen vor Bodeneingriffen

Agrarstruktur/ Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Beeinträchtigung Bodenfunktion, Geologie

Bauplanung, Denkmalschutz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Abfallrecht/Bodenschutz, Landwirtschaft, Kataster, Kampfmittelbelastung, Brand- und Katastrophenschutz

Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Regionaler Grünzug, Landwirtschaft, Waldmehrung, Landschaftsprägender Höhenrücken, Kuppen- und Hanglagen „Burkhardtswald-Schwelle“, Fledermäuse

Erlaubnisfeld Erzgebirge

Flächenverbrauch, Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Ackerfläche, Bodenfunktion, Verlust Natur- u. Erholungsflächen, Landschaftsbild, Reflexionen, Blendwirkung, Lärm, Starkregen, Wildtierbestand u. -wechsel

Die Entwurfsunterlagen sowie die Begründung und der Umweltbericht, Fassung November 2023, Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023 nebst den nach Einschätzungen der Stadt Lengenfeld wesentlichen, be-

reits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Dokumenten können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Lengenfeld www.stadt-lengenfeld.de unter der Rubrik „Bürgerservice – Ausschreibungen – Aktuelle Beteiligungen“ sowie über das Zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de vom 10.01.2024 bis 09.02.2024 eingesehen werden.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Datenschutz:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Stadt Lengenfeld in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Lengenfeld, den 12.12.2023


Bachmann, Bürgermeister



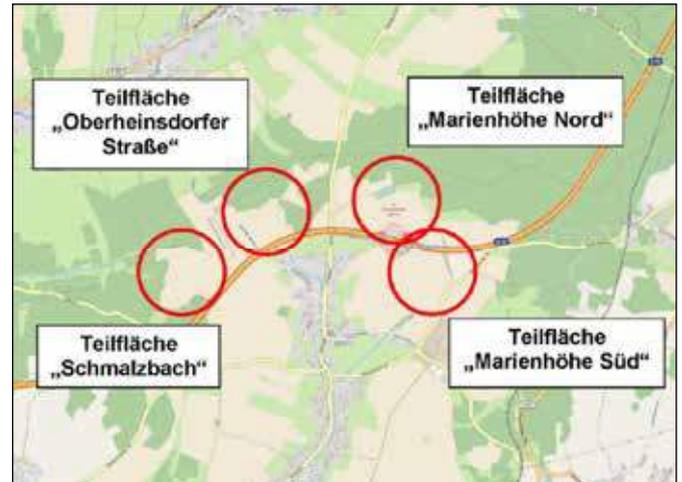
Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Fassung November 2023

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 11.12.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“, Fassung November 2023, bestehend aus den Planzeichnungen Teilflächen Schmalzbach und Oberheinsdorfer Straße mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilgebiete Marienhöhe Nord und Marienhöhe Süd mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht wurden in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, gebilligt. Weiterhin bestimmte der Stadtrat die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (Beschusnummer 137/2023). Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 137/2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es den Anteil Photovoltaik an der Bruttostromerzeugung zu erhöhen, um im Rahmen der Energiewende die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien und die importunabhängige Energieversorgung weiter voranzubringen. Dazu soll auf landwirtschaftlichen Flächen nördlich sowie nordöstlich der Ortslage von Waldkirchen ein Solarpark als Photovoltaik-Freiflächenanlage über vier Teilflächen

entstehen. Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines EEG-förderfähigen 500 m Korridors zur Bundesautobahn A72.



Der gesamte Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 55,9 ha.

Die Teilflächen „Schmalzbach“ und „Oberheinsdorf“ definieren eine Fläche von ca. 21,5 ha.

Diese beinhaltet die Flurstücke Nr. 585/2, 665 (tlw.), 684/1 (tlw.), 689/1 (tlw.), 696/1 (tlw.), 705/1 (tlw.), 705/2, 710, 726 (tlw.), 730/1, 731 (tlw.), 1469/3 (tlw.), 1470 (tlw.) der Gemarkung Waldkirchen.

Der Geltungsbereich der Teilfläche „Marienhöhe Süd“ umschließt eine Fläche von rund 12,8 ha die folgende Flurstücke beinhaltet: 844/7 (tlw.), 848/1 (tlw.), 859/1, 861/1 (tlw.), 870 (tlw.), 877 (tlw.), 878 (tlw.), 879 (tlw.), 882, 884, 885, 1473/3 der Gemarkung Waldkirchen.

Die Teilfläche „Marienhöhe Nord“ mit einer Fläche von ca. 21,6 ha umfasst die Flurstücke Nr. 764 (tlw.), 768, 772/a (tlw.), 773/a (tlw.), 780, 781, 782 (tlw.), 816 (tlw.), 819/1, 820/1 (tlw.), 821, 824, 825, 829/1, 838/1, 844/3, 845/1, 1471/1 (tlw.), 1471/3 (tlw.) der Gemarkung Waldkirchen.

Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung Teilflächen Schmalzbach und Oberheinsdorfer Straße mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilgebiete Marienhöhe Nord und Marienhöhe Süd mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil, die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, liegen in der Zeit

vom 10.01.2024 bis 09.02.2024

in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 308, 08485 Lengenfeld während der Dienstzeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich unter o. g. Adresse oder münd-

lich zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bei diesem Verfahren ergibt sich aus den Bestimmungen des § 2a und § 2 Abs. 4 BauGB die Erforderlichkeit einer Umweltprüfung, wonach für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen ist. Der Umweltbericht bildet nach § 2a BauGB einen gesonderten Teil der Begründung.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht gemäß Anlage 1 BauGB spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung mit folgenden Inhalten:
 - Biotische Schutzgüter: Aussagen zu planungsrelevanten Arten (z.B. Feldlerche), Biotoptypen, Schutzobjekten und -gebieten
 - Schutzgüter Boden und Wasser: Aussagen zu Versiegelung und Niederschlagswasser
 - Schutzgut Klima/Luft: Aussagen zu Frischluft-/Kaltluftentstehung
 - Schutzgut Mensch: Aussagen zu Verkehr, Freizeit und Erholung
 - Schutzgut Landschaft: Aussagen zu Orts- und Landschaftsbild
 - Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung sowie Kompensation
- Anlage zum Umweltbericht: Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel
- Folgende Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind und umweltrelevante Informationen enthalten, liegen vor und können eingesehen werden:

Stellungnahme

Freistaat Sachsen, Landesdirektion Sachsen

Thematischer Bezug

Regionalplan Südwestsachsen, Bestehende Vorrang- und Vorbehaltsgebiete, Kulturlandschaftsschutz landschaftsprägender Höhenrücken, Kuppen- und Hanglagen „Burkhardtswald-Schwelle“, Arten- und Biotopschutz, Kaltluftgebiete

Freistaat Sachsen, Landesamt für Archäologie

Archäologische Relevanz des Plangebiets und ggf. Vorhandensein von Kulturdenkmälern, Durchführung von Grabungen vor Bodeneingriffen

Freistaat Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Agrarstruktur/ Landwirtschaft, Ernährungssicherheit, Beeinträchtigung Bodenfunktion, Geologie, Hydrogeologie: Trinkwasserschutzzonen II und III des Quellgebiets Hauptmannsgrün

Landratsamt Vogtlandkreis

Bauplanung, Denkmalschutz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Abfallrecht/Bodenschutz, Wasserwirtschaft/Wasserrecht, Landwirtschaft, Kataster, Kampfmittelbelastung, Brand- und Katastrophenschutz

Planungsverband Region Chemnitz

Vorranggebiet Landwirtschaft in Marienhöhe Süd, Landschaftsprägender Höhenrücken, Kuppen- und Hanglagen „Burkhardtswald-Schwelle“, Vorhaltegebiet Natur- und Landschaft, Arten- und Biotopschutz, Waldabstand, Fledermäuse

Freistaat Sachsen, Oberbergamt

Erlaubnisfeld Erzgebirge

Zweckverband Wasser- und Abwasser Vogtland

Schutzzonen des Wasserschutzbereichs Hauptmannsgrün

Gemeinde Heinsdorf

Wildvorkommen, Störung Lebensraum, Lüfterwärmung

Bürger 1 - 4

Flächenverbrauch, Ernährungssicherheit, Landschaftsbild, Wildwechsel

Die Entwurfsunterlagen sowie die Begründung und der Umweltbericht, Fassung November 2023, Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023 nebst den nach Einschätzungen der Stadt Lengenfeld wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Dokumenten können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Lengenfeld www.stadt-lengenfeld.de unter der Rubrik „Bürgerservice – Ausschreibungen – Aktuelle Beteiligungen“ sowie über das Zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de vom 10.01.2024 bis 09.02.2024 eingesehen werden.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Datenschutz:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Stadt Lengenfeld in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Lengenfeld, den 12.12.2023

Bachmann
Bachmann, Bürgermeister



Stellenausschreibung



Die lebendige Stadt Lengenfeld im Vogtland sucht ab 11.03.2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachbediensteten für Finanzwesen (m/w/d)

in Teilzeit mit 36 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet bis längstens zum Ende der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin (ca. 30.06.2025).

Sie sind verantwortlicher Amtsleiter der Finanzverwaltung mit den Bereichen Stadtkasse, Steuern und IT.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erstellung der Haushalts- und Finanzplanung, der Haushaltssatzung sowie die Durchführung des Haushaltsvollzugs und der Haushaltsüberwachung,
- Erstellen von Jahresabschlüssen, Controlling,
- Verwaltung des Vermögens und der Schulden,
- Vorbereitung und Einführung der Vorschriften nach § 2b UStG,
- Gremienarbeit und Vorbereitung von Beschlussvorlagen.

Was wir Ihnen bieten:

- professionelle Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld
- fachspezifische Weiterbildung
- Jahressonderzahlung
- Job-Bike-Leasing
- eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Vergütung nach TVöD EG 11, 30 Tage Urlaub
- gleitende Arbeitszeit

Was Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- fundierte Kenntnisse im Kommunal- und Haushaltsrecht sowie in der Anwendung des § 2b UStG
- selbstständige, gewissenhafte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Ihre Bewerbung (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnissen etc.) richten Sie bitte bis zum 12.01.2024 an die

Stadt Lengenfeld
Hauptamt – Personal
Hauptstraße 1
08485 Lengenfeld

oder per E-Mail zusammengefasst als **ein** pdf-Dokument an
personal@stadt-lengenfeld.de.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen. Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ein, dass wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens speichern. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur bei einem beigefügten, ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag. Nähere Auskünfte erhalten Sie durch die Personalleiterin unter der Telefon-Nr. 037606/305-43.

Bachmann
Bürgermeister

Ordnungsamt

Bitte um Beachtung: Anbringen von Hausnummern!

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle auf Folgendes hinweisen:

Gemäß § 126 Absatz 3 Baugesetzbuch **hat der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.**

Nach § 17 Absatz 1 der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld haben die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Stadt festgesetzten **Hausnummer** in arabischen Ziffern zu versehen.

Absatz 2 dieser Vorschrift statuiert nähere Anforderun-

gen bezüglich der Art und Weise des Anbringens der Hausnummern.

Entscheidend aber ist, dass die an Gebäudewand oder Grundstückszugang angebrachten **Hausnummern von der Straße aus**, in die das Haus einnummeriert ist, **gut lesbar sein müssen.**

(Verstöße dagegen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.)

Jeder sollte aber selbst daran interessiert sein, gefunden werden zu können.

Denken Sie (nicht) nur an **Post oder Kurierdienste.**

Wichtiger noch ist das Anbringen von Hausnummern zweifelsohne für die **Rettungsdienste.** Jeder kann auf diese einmal angewiesen sein.

In aller Interesse bitten wir, Vorstehendes zu beachten.

Umfrage: Gelbe Tonne oder gelber Sack?

Liebe Einwohner/innen von Lengenfeld und seinen Ortsteilen,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Vogtlandkreis befindet sich derzeit in Verhandlungen u.a. auch zum zukünftigen Behältersystem für Leichtverpackungen (dann ab 2025) mit dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme.

Folgendes scheint im Umstellungsfall festzustehen:

Die Umstellung auf die Gelbe Tonne impliziert automatisch einen 4-wöchentlichen Entsorgungsrhythmus mit Ausnahme von größeren Wohneinheiten/Mehrfamilienhäusern ab 20 Personen, welche in der Regel ein 1,1 m³ Behälter gestellt bekommen. Hier erfolgt die Abholung 14-tägig.

Die Umstellung erfolgt im gesamten Stadt-/Gemeindegebiet also auch einschließlich aller Ortsteile. Die Nutzung von gelben Säcken zur Entsorgung ist in diesen Gebieten dann nicht mehr möglich.

Es werden Behälter der Größen 120 l (2 Personen pro Grundstück), 240 l (für 4 Personen pro Grundstück) und 1100 l (1,1 m³) bei großen Wohneinheiten gestellt. Aus den Erfahrungen der Systeme ist dieses Entsorgungsvolumen in der Regel ausreichend auch bei 4-wöchentlicher Leerung der Behälter mit der Ausnahme der 1,1 m³ Behälter, welche weiter 14-tägig geleert werden.

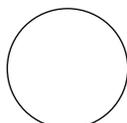
Nun ist Ihre Meinung gefragt.

Sind Sie für die Umstellung auf die Gelbe Tonne oder für die Beibehaltung der Gelben Säcke? Wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen wollen, markieren Sie bitte Ihre Wahl auf unten befindlichem Abschnitt und werfen ihn (während der Öffnungszeiten) in die Abstimmungsbox im Erdgeschoss des Rathauses, Einwohnermeldeamt, Zimmer 104 oder lassen ihn uns postalisch (Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld) bzw. durch Einwurf in den Hausbriefkasten wieder zukommen, dies bis zum 19.01.2023.

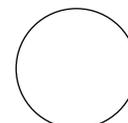
Ich stimme für die Umstellung auf die

GELBE TONNE

JA



NEIN



Rathaus

Hauptstraße 1

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305 – 0

E-Mail: info@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Hauptstraße 3

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305-17

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 11.00 - 16.00 Uhr

Stadtmuseum / Touristinformation

Hauptstraße 57

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 32178

E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Museums:

Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

sowie zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Besichtigungen zu anderen Zeiten sowie Gruppenbesuche sehr gerne nach Anmeldung

Der LCC lädt ein zum Fasching im Weltall

„Planeten, Aliens und Galaxie – Narren im Weltall?“

Das gab's noch nie!

Steigt schnell mit ein, die Zeit wird knapp,

Raketenstart – heut' heben wir ab!“

Nachdem zum Faschingsauftakt beim Lengenfelder Carneval Club eine stimmungsvolle Après-Ski-Party im ausverkauften Schützenhaus gefeiert wurde, stehen die nächsten Höhepunkte schon vor der Tür.

Der LCC nimmt euch mit auf eine Weltraumreise, um Planeten und weit entfernte Galaxien zu erkunden oder die Bekanntschaft mit Aliens und uns unbekanntem Wesen zu machen.

Wir freuen uns auf eure tollen Kostümideen und können es kaum erwarten, mit euch in die Rakete zu steigen, um abzuheben.

Raketenstart ist an folgenden Tagen:

27.01.24 Abendveranstaltung mit Spur 13

03.02.24 Abendveranstaltung mit der Band Ueberdruck

10.02.24 Abendveranstaltung mit DJ

Einlass ist jeweils 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

28.01.24 Kinderfasching

15.00 – 18.00 Uhr

04.02.24 Familienfasching

Einlass ist 15.00 Uhr, Beginn 16.00 Uhr

Karten für die Abendveranstaltungen und für den Familienfasching gibt es im Vorverkauf im Reisebüro Dittmann, Hauptstraße 6 und in der Beauty Lounge auf der Hauptstraße 35 in Lengenfeld.

Wartet nicht zu lange und sichert euch die besten Plätze in unserer Rakete.

Wir sehen uns, euer LCC!

LENGENFELDER CARNEVAL CLUB
PRESENTS

**FASCHING
IM
WELTALL**

Raketenstart-
heut' heben wir
ab!

27.01. ABENDVERANSTALTUNG SPUR 13

28.01 KINDERFASCHING

03.02. ABENDVERANSTALTUNG

04.02 FAMILIENFASCHING

10.02 ABENDVERANSTALTUNG

Kartenvorverkauf:
Beauty Lounge Hauptstraße 35, Lengenfeld
Reisebüro Dittmann Hauptstraße 6, Lengenfeld

**WINTER AFTER WORK PARTY
MIT LIVE MUSIK
UND VERLOSUNG!**

Die Verlosung der Stadtgutscheine aus dem
Buchstabenrätsel
UND die Verlosung aus der Weihnachts Bon Aktion
ist am
Freitag, den 26. Januar 2024
ab 18 Uhr im Rathaus Hof.
Die letzte (oder doch die erste?) Glühwein Party!

**Der Lengenfelder Gewerbeverein
wünscht Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und
Alles Gute für 2024!**

Erkunden Sie Lengenfelder Schaufenster und sehen wunderschöne,
handgefertigte Miniaturen!
Sammeln Sie Buchstaben und lösen das Rätsel!
__ V __ _ N _ _ _ _ R _ _ A _ _ _
Lösung eintragen, komplette Adresse ausfüllen
und bis 31.12.23 abgeben.
Verlost werden am 26.1.24 ab 18 Uhr
5 Stadtgutscheine zu je 50,00 €!
Ausgabe- und Annahmestellen für die Karten sind
Gabi Moden, Hauptstraße und URFA Döner, Bahnhofstraße.
Viel Glück und vor allem viel Freude beim Familienbummel durch Lengenfeld!

**Tag der
offenen
Schule**

Oberschule
Gothold-Ephraim-Lessing
Lengenfeld

**FREITAG
26.01.2024
16:00 · 19:00 UHR**
für alle Grundschüler*innen der 4. Klasse

- Vorstellung unserer Schule und Unterrichtsfächer
- Sportaktivitäten
- Gespräche mit Fachlehrer*innen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns
auf Sie und Euch!

Save the Date
FREITAG 26.01.2024
16:00 · 19:00 UHR

Tag der
offenen
Schule

Oberschule Gothold-Ephraim-Lessing
Schulstr. 2a | 08485 Lengenfeld
Tel. +49 (0) 37606 25 55
info@oberschule-lengenfeld.de

VfB Lengenfeld - Kegeln

EINLADUNG
ZUR
**19. OFFENEN
STADTMEISTERSCHAFT*
KEGELN**

SPORTKOMPLEX, WALDKIRCHENERWEG 15

WANN

DONNERSTAG	28.12. 10-20 UHR
FREITAG	29.12. 10-16 UHR
MIT SCHWARZLICHT	16-22 UHR
SAMSTAG	30.12. 9-16 UHR
SIEGEREHRUNG	17 UHR

DEN SIEGERN WINKEN POKALE UND SACHPREISE

EXTRA CHANCE
BONUSZAHL UND SCHNAPSZAHL MIT SONDERPRÄMIE

*FÜR AKTIVE UND FREIZEITKEGELER / ANMELDUNG ERFORDERLICH /
STARTGELD BIS 16 JAHRE 50 CENT, ERWACHSENE 2 € FÜR 40 WURF / WERTUNG
ERFOLGT GETRENNT

Feierliches Richtfest am 17.11.2023 für den Erweiterungsbau Hort „Am Park“ begangen

Der Erweiterungsbau des Hortes unserer Grundschule „Am Park“ ist sichtbar voran geschritten. Der Rohbau mit Dachdecke konnte Mitte November 2023 abgeschlossen werden. Dies war der Zeitpunkt zu dem die Stadt Lengenfeld mit einem Richtfest einen Dank an die am Bau beteiligten Planer und Handwerker ausdrücken konnte. Gleichzeitig war dies eine gute Gelegenheit für alle Gäste sich vom Baufortschritt zu überzeugen. Eine solche Möglichkeit ließen sich auch die Hortkinder der 1. Klasse nicht entgehen, schließlich dürfen sie die zwei neuen Gruppenräume mit Sanitär- und Nebenräumen künftig in Beschlag nehmen.

Den symbolischen letzten Nagel hämmerte Bürgermeister Volker Bachmann zusammen mit Zimmerermeister Jörg Gerbet von der Firma Weis ins Holz und betonte dabei die Wichtigkeit des Anbaus: „Durch diese Erweiterung werden sich die Betreuungsbedingungen für die Hortkinder wesentlich verbessern, wir schaffen ein erweitertes Angebot zur verantwortungsvollen Betreuung und ganzheitlichen Förderung der Kinder und werden dem stetig steigenden Bedarf an Betreuungslätzen gerecht - auch im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026.“

Beigeordneter des Vogtlandkreises Dr. Axel Steinbach war beim gelungenen Richtspruch ebenfalls anwesend und wünschte Schülern sowie Pädagogen viel Freude und jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Neu-



bau auf dem Hortgelände. Unter den Gästen waren außerdem Vertreter des Stadtrates, der Stadtverwaltung, der Hortleitung, des Planungsbüros und der bauausführenden Firmen sowie unser Abgeordneter des Sächsischen Landtages Stephan Hösl.

Bis zum Sommer 2024 soll der Neubau in nachhaltiger Holzbauweise fertiggestellt sein, sodass eine Nutzung spätestens mit dem neuen Schuljahr 2024/25 möglich ist. Fördermittel wurden für das Vorhaben beim Landkreis beantragt und könnten bei positivem Bescheid aus der sächsischen Förderrichtlinie Ganztagsinvestitionen kommen.



v.l.: Klaus Knüpfer (Planungsgesellschaft für Bauwesen Knüpfer mbH), Beigeordneter des Vogtlandkreises Dr. Axel Steinbach, Bürgermeister Volker Bachmann, Tommy Weis (Weis Holz & Bau GmbH), Stephan Hösl (Abgeordneter des Sächsischen Landtages), Jörg Gerbet (Weis Holz & Bau GmbH)

Text und Fotos: Stadtverwaltung Lengenfeld

FAHRZEUGELEKTRIK | PKW, NKW, LANDMASCHINEN | OLDTIMER | UNTERWEGSREPARATUREN

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrzeugelektrik ➤ Oldtimerservice ➤ Diagnose/Reparatur Multicar Fahrzeuge ➤ Vermietung: Multicar mit Sinkkastenreiniger ➤ Microcarinstandsetzung ➤ Nutzfahrzeug Mechanik und Elektrik ➤ Nachrüstung von Anhängerkupplungen und Navigationssystemen 	 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p style="margin: 0;">QUALITÄT AUS MEISTERHAND</p> <p style="margin: 0; font-size: small;">Termine nach Vereinbarung Telefon 0173/3962471 E-Mail: m.badstuebner@t-online.de</p> </div> <p style="margin: 0; font-size: small;">Martin Badstübner Gartenstraße 27 08228 Rodewisch OT Röthenbach</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Landmaschinenteknik ➤ Kommunaltechnik ➤ Zusatzeinbauten in Wohnmobilen ➤ Instandsetzung/Generalüberholung von KFZ-Teilen ➤ Checks (Sommer, Urlaub, Winter) ➤ Inspektion, Ölwechsel und Wartung ➤ Zubehörmontage ➤ Reifenservice ➤ Unfallinstandsetzung
---	--	--

Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2024.

Vom 23.12.2023 - 01.01.2024 bleibt meine Werkstatt geschlossen.

Ehrenamt suchen - Ehrenamt finden im Vogtlandkreis



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Vogtlandkreis online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter

www.vogtlandkreis.ehrensache.jetzt.

Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

Kindertagesstätte „Flohkiste“ Lengenfeld

Liebe Lengenfelder, wie stellt Ihr Euch eine Weihnachtswerkstatt vor?

In unserer Flohkiste wurde in der Vorweihnachtszeit in allen Räumen gewickelt, gewerkelt und gebacken. Es gab die eine oder andere Heimlichkeit und leis, leis wurden Weihnachtslieder gesungen.

Diese wurden wiederum dann laut und mit viel Freude zum Weihnachtsprogramm auf unserem schönen Lengenfelder Weihnachtsmarkt dargeboten.



Und dann am 8. Dezember war es soweit. Unsere Flohkiste verwandelte sich in ein zauberhaftes Weihnachtshaus. Die Türen wurden geöffnet und die fleißigen Hauswichterl präsentierten ganz wunderbare Dinge in den verschiedenen, weihnachtlich geschmückten Räumen. In einem wurde gebastelt, in einem gab es leckeres Popcorn, in einem anderen konnten winterliche Kekshäuser „gezaubert“ werden. Im Herbst wurden Kräuter gesammelt und getrocknet. Diese konnten die Kinder zu leckeren eigenen Teevarianten zusammenstellen. Für jeden war etwas dabei. Nicht nur die Augen der Kinder strahlten. Auch die Eltern, Omas und Opas fühlten sich wohl. Bei unserem äußerst netten Weihnachtsmann konnten die Kinder ihre Wünsche nennen oder ein gemeinsames Foto knipsen lassen. Was für ein Spaß!

Zum Abschluss wurden alle mit einer magischen Feuer-show überrascht.

Und dann... ganz leis, schlossen sich die Türen der Flohkiste wieder und es zog Ruhe und Besinnlichkeit ein...bis zum Montag, wenn helles Kinderlachen die Flohkiste wieder zum Leben erweckt.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Eltern, dem Elternrat und den Sponsoren, die alle zum Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lesern ein glückliches, gesundes neues Jahr voller schöner, intensiver Momente mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen.

Das Team der AWO Kneipp Kita „Flohkiste“

26 Jahre ist es her....

... da wurde der heutige Weihnachtsbaum des Lengenfelder Marktes am Eingangsbereich des Kindergartens „Am Park“ hier in Lengenfeld gepflanzt (siehe Zeitungsausschnitt der Freien Presse vom 31. Mai 1997).



Kerzengerade wuchs er über 25 Jahre bei Wind und Wetter in die Höhe. Stattlich sieht er aus und manch' Geschichte „könnte“ er erzählen. Nun aber wurde er zu groß, die Wur-



zeln breiteten sich aus, die Nadeln pieckten im Sommer an den barfuß laufenden Kindern und alles in allem wurde er eine Unfall- bzw. Stolpergefahr für unsere „Jüngsten“ im Garten. Da der Krippengarten 2024 umgebaut werden soll, war schnell klar – unserem Baum gebührt eine besondere Ehre, wenn er gefällt werden muss. Die Stadt Lengenfeld stimmte dem Vorhaben zu und am 27.11.2023 war es dann soweit. Die Kinder drückten sich die Nasen am Fenster platt und wollten nichts verpassen. In einer tollen Aktion wurde „unser“ Baum mit großen Kränen auf einen riesigen Hänger abgelegt und dann fuhr „unser“ Baum auf den Lengenfelder Marktplatz, wo er wieder in voller Pracht und jetzt auch mit Lichterkette die Augen der Besucher glänzen lässt. Die Kinder der Kita „Am Park“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Vogtland e.V. haben sich das Aufstellen auf dem Markt natürlich mit angesehen. Wir sind stolz auf so ein Ereignis und freuen uns über die super geplante Aktion, bei der alles wie am Schnürchen verlief. Es ist schon ein „Weihnachtswunder“, denn zwei Kolleginnen der Kita waren auch beim Pflanzen schon dabei.

Wir wünschen allen Lengenfeldern damit ein gesundes neues Jahr 2024 mit Zufriedenheit und Gesundheit.

Text: Anett Nagel

Fotos: Anett Nagel, Josephine Waschull

Schützenhaus wird zur Musicalbühne



Am 1. Dezember 2023 öffnete sich der Vorhang für das Weihnachtsmusical der Grundschule „Am Park“ mit dem amüsanten Titel „Das Jahr, in dem Weihnachten fast auf Freitag, den 13., gefallen wäre...“

Viele Wochen zuvor wurden Schauspieler aus den eigenen Reihen erwählt und seitdem oft und lang geübt. Texte wurden auswendig gelernt und die Geschichte rund ums Musical von den Erzählern wieder und wieder gelesen.

Der Chor studierte Lieder ein und die Tanzmäuse probten unentwegt ihre Choreographie.

Alles sollte perfekt werden.

Das Musical erzählt die Geschichte vom Zauberer Moldawius Molltau und seinem Cousin Zirzmann Zirzschwartz,



seinerseits gleichermaßen Zauberer, die die Wette beschließen, dass Weihnachten in diesem Jahr auf Freitag, den 13. Dezember, fallen sollte.

Unermüdlich zaubern Sie alles durcheinander und fast wäre es gelungen, die Menschen zu täuschen und ihnen die schöne Adventszeit durch ihren Zauber sehr zu verkürzen.

Zum Glück gab es da die Oma Flickenschild, die sich überhaupt nicht beirren ließ und alle letztlich davon überzeugen konnte, dass Weihnachten immer am 24. Dezember ist und nicht am 13.

Vertont wurde das Musical durch zahlreiche, wunderbare Lieder, die von der Tradition deutlich abwichen, dafür aber für Heiterkeit und Spaß im Publikum sorgten.

Zahllos folgten Eltern und Großeltern unserer Einladung und so waren beide Vorstellungen vollends ausgebucht. Umrahmt wurde das festliche Treiben vom kleinen Weihnachtsmarkt, der mit Getränken, Basteleien und gebackenen Keksen aufwartete.

Der Saal war schön und aufwändig geschmückt, das Bühnenbild wechselte passend zur Spielszenerie und der Adventsmarkt im Vorraum leuchtete festlich dekoriert und strahlte mit den glücklichen Gesichtern um die Wette.

Alle kleinen Künstler wurden mit reichlich lautem Beifall bedacht und zuletzt ließen es sich unsere Gäste nicht nehmen, großzügig die Spendenmützen zu füllen. Wir sagen Dankeschön an alle, die sich an dieser Stelle erkenntlich zeigten. Weiterhin gilt unser ausdrücklicher Dank den fleißigen Plätzchenbäckern, die mit ihren Leckereien die Vorweihnachtszeit versüßen.

Allen Mitwirkenden, die dem Gelingen unseres Schauspiels Rechnung trugen, gebührt unser Dank, gleichsam allen anderen.

Mit diesem kurzen Abriss unserer Weihnachtsdarbietung verabschieden wir uns bis zu unserem Wiedersehen oder - hören. Unseren Lesern überbringen wir die besten Wünsche fürs neue Jahr 2024 und alles Gute.

Ihre Familie der Grundschule und Hort „Am Park“

Text: Jana Hilbert

Fotos: Stefanie Schneider

Weihnachtsmarkt - Ein herzliches Dankeschön

Eisige Kälte und Schnee – Genau das Richtige, um sich auf dem Lengenfelder Weihnachtsmarkt mit einem leckeren Aufguss im Teestübchen des Fördervereins der Lessing Oberschule Lengenfeld aufzuwärmen.



Für ordentlich Bewegung sorgte das Glücksrad des Vereins, das keine Minute stillstand. Gegen eine kleine Spende durfte am Rad gedreht werden. Zu gewinnen gab es Sachpreise, die von Firmen oder Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wurden. Daneben gab es noch wunderschöne Töpferkunst, die neue glückliche Besitzer fand sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der Schlem-



merwerkstatt, aus deren Verkauf eine Provision dem Förderverein zugutekam. Alles in allem war unser Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Hände, die uns unterstützt haben und der klirrenden Kälte trotzten. Wir sind stolz darauf und wissen das Engagement sehr zu schätzen. In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern, Freunden und Unterstützern unserer Oberschule sowie allen Kooperationspartnern ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Text: Kati Woityczka

Fotos: Roselinde Hampel, Kati Woityczka

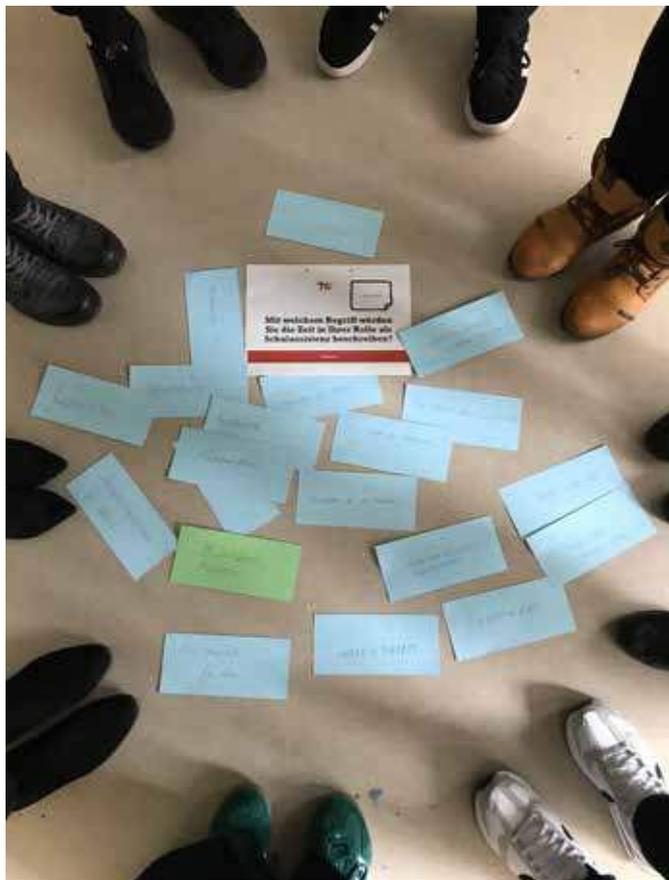
Fachtag für Schullassistenten

Seit sieben Jahren gibt es in Sachsen die Berufsgruppe der Schullassistenten. Als Modellprojekt gestartet, arbeiten mittlerweile 700 Assistentinnen und Assistenten in Sachsens Schulen. Am 26.10.2023 fand in Dresden der erste Fachtag für Schullassistenten statt.

Rund 250 Schullassistentinnen und -assistenten trafen sich im Dresdner Gymnasium Bürgerwiese; eine prall gefüllte Aula mit dem Ziel, sich über Aufgaben und Perspektiven auszutauschen und zu Netzwerken. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Begrüßung von Herrn Reichel, dem Schulleiter des Gymnasiums und den Veranstaltern von Team:werk.



Herr Staatsminister Christian Piwarz unterstrich in seiner Begrüßungsrede die Notwendigkeit der Schullassistenten: „Das naheliegende Ziel ist es, jede Schule zu versorgen. Aber darüber hinaus müssen wir auch schauen, wo es besondere Aufgaben gibt und dass wir an diese Schulen dann auch mehr Assistentinnen und Assistenten bringen“. Das Potential, dass in den Aufgaben der Schullassistenten steckt, wird an diesem Tag durch die unzähligen Rückmeldungen deutlich. In 12 Foren mit jeweils 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde eben genau dieses Potential herausgearbeitet. Die einzelnen Statements wa-



ren vielseitig. Der Fachbereich Integration sieht sich als kulturelle und sprachliche Schnittstelle für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte. Die

pädagogische Schulassistenten wünscht sich Fortbildungen, Stellenbeschreibungen und Wertschätzung. Ähnlich sieht es bei den beiden Foren der Schulverwaltungsassistenten aus: mehr Sichtbarkeit im Schulsystem und die Fortsetzung eines gelungenen Auftaktes zum ersten Fachtag Schulassistenten. Wertschätzung ist ein Wort, das wir an diesem Tag immer wieder hören. Für uns wird schnell klar; es ist nicht selbstverständlich, eine Schulleitung sowie Kolleginnen und Kollegen zu haben, die so aufgeschlossen und wertschätzend im Umgang miteinander sind, wie an unserer Schule.

Neben dem Dauerthema Lehrermangel und Ausfallstunden stellt auch die zunehmende Bürokratie große Herausforderungen an unseren Schulalltag. Allein in diesem Schuljahr müssen an unserer Schule knapp 100 Unterrichtsstunden kompensiert werden. An dieser Stelle sehen wir uns als hilfreiche Unterstützung, sowohl im Unterricht als auch in den verwaltenden Bereichen. Durch Vielseitigkeit und Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern sowie Engagement und der immerwährenden Neugier, sich fortzubilden und offen zu bleiben, sehen wir uns als Teil eines heterogenen Teams, das unser Schulleben so abwechslungsreich, wie gleichermaßen herausfordernd macht.

Danke an das Team der besten Schule der Welt!

Jeannette Burkhardt (Schulassistentin) und Kati Woityczka (Schulverwaltungsassistentin)

An die ehemaligen Lehrkräfte der Lessing Oberschule Lengenfeld

Herzliche Einladung

Der Förderverein "Freunde der Oberschule G. E. Lessing Lengenfeld" lädt alle ehemaligen Lehrkräfte herzlich am 16.01.2024, 14 Uhr zu einem gemeinsamen Nachmittag in das obere Schulgebäude ein.

Schauen Sie selbst, was sich alles verändert hat, kommen Sie in den Austausch mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, lernen Sie neue Lehrkräfte kennen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für eine optimale Organisation teilen Sie uns bitte bis spätestens 11.01.2024 Ihr Kommen mit. E-Mail: foerderverein@osl.lernsax.de oder telefonisch: 037606 25 55

**Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße
Vorstand Förderverein "Freunde der G. E. Lessing Oberschule Lengenfeld"**



Giftcocktail mit Potenzial

Spinnen - nicht jeder mag sie. Das Gift der Spinnen bietet jedoch viel Potenzial für die Medizin. So auch das der einheimischen Wespenspinne. Deren Giftcocktail wurde kürzlich entschlüsselt.

Das Gift einer einzelnen Spinne kann bis zu 300 Komponenten enthalten. Bisher konzentrierten sich Wissenschaftler auf die Gifte der sehr großen oder potenziell gefährlichen, in den Tropen lebenden Arten. Denn die Giftmenge der einheimischen Spinnen reichte für Experimente nicht aus. Inzwischen gibt es jedoch präzisere Analysemethoden, sodass auch die Einheimischen ins Visier der Forscher rücken, unter anderem in das der Arbeitsgruppe in Gießen. Ihr ist es gelungen, den Giftcocktail der einheimischen Wespenspinne zu entschlüsseln.

Die Giftausbeute fällt bei kleinen Spinnen gering aus. Das Giftprofil der Wespenspinne liegt inzwischen vollständig vor. Nun stellen die Wissenschaftler im Labor die passenden Komponenten her. Hierfür wird die Gensequenz mittels Biotechnologie in eine Bakterienzelle eingebaut, die dann das Toxin produziert. „Wir bauen quasi genetisch modifizierte Bakterien, die das Toxin in größerem Maßstab herstellen“, erklärt Lüddecke.

Dynamische Gifte

Die Fraunhofer IME-Fortscher haben noch etwas anderes herausgefunden: Spinnengifte sind dynamisch. Das heißt, dass die Zusammensetzung und Funktionsweise von Spinnengiften verschiedenen Einflüssen (z.B. Lebensraum, Geschlecht) unterliegt. Auch der Giftcocktail von Jungtieren und Erwachsenen ist nicht unbedingt identisch. „Es ist vielmehr das Zusammenwirken der vielen Bestandteile, das Spinnengift so wirksam macht, als die Wirkung eines einzelnen Toxins. Durch ihre Wechselwirkungen steigern die Komponenten ihre Wirksamkeit“, so das Fazit der Forscher.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Apothekenbereitschaft im Januar

BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN

NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2024

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 8.00 Uhr

Montag, 01.01.2024, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Dienstag, 02.01.2024, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Mittwoch, 03.01.2024, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Donnerstag, 04.01.2024, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

Freitag, 05.01.2024, Bären-Apotheke, Goethestraße 1, Auerbach, 03744 / 216511

Sonnabend, 06.01.2024, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Sonntag, 07.01.2024, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 34020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Montag, 08.01.2024, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Dienstag, 09.01.2024, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 / 36930

Mittwoch, 10.01.2024, Stadt-Apotheke, Königstraße 12, Treuen, 037468 / 80800

Donnerstag, 11.01.2024, Pelikan-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Treuen, 037468 / 3315

Freitag, 12.01.2024, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Sonnabend, 13.01.2024, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Sonntag, 14.01.2024, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 / 6230

Montag, 15.01.2024, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Dienstag, 16.01.2024, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

Mittwoch, 17.01.2024, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Donnerstag, 18.01.2024, Pelikan-Apotheke, Zwickauer Straße 9, Reichenbach, 03765 / 14711

Freitag, 19.01.2024, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Sonnabend, 20.01.2024, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, Netzschkau, 03765 / 4020

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Sonntag, 21.01.2024, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

Montag, 22.01.2024, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 / 6230

Dienstag, 23.01.2024, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 / 744390

Mittwoch, 24.01.2024, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

Donnerstag, 25.01.2024, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Freitag, 26.01.2024, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Sonnabend, 27.01.2024, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Sonntag, 28.01.2024, Bären-Apotheke, Goethestraße 1, Auerbach, 03744 / 216511

Montag, 29.01.2024, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

Dienstag, 30.01.2024, Bären-Apotheke, Goethestraße 1, Auerbach, 03744 / 216511

Mittwoch, 31.01.2024, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon (03 75) 4 47 80. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.



Car Service Möckel

CAR SERVICE
Möckel GmbH

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Reparatur von Motorrädern, Moped's, Motorrollern
- Ersatzteilverkauf
- Fahrtenschreiberservice
- Computerachsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch
Tel.: 03744 / 32918
bosch-service-rodewisch@t-online.de



Schweiß-Montage-Service

Zertifiziert nach AD 2000 Merkblatt HP0/ TRR100 und nach DIN EN ISO 3834-2 Fachbetrieb nach §19 WHG und EN 1090-1+2

Schweiß-Montage-Service GbR
Polenzstraße 69 | 08485 Lengenfeld
Tel.: 03 76 06/86 72 1 oder 0152/ 09 49 18 87
E-Mail: m.stuckenbrock@schweiss-montage-service.de
Ansprechpartner: Michael Stuckenbrock

Unsere Leistungen für Industrie und Privat

- **Metallbau**
Tore – Zäune – Treppen – Geländer – sämtliche Metallarbeiten
- **Verfügbare Werkstoffe**
Edelstahl – Aluminium – Baustahl
- **Kantarbeiten**
- **Rohrleitungsbau**

Vertrieb technische Gase + Flüssiggas



VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Vorstand: Dr. Erich Riedel
Hauptstraße 3
Internet: www.Kulturbund-Lengenfeld.de

Das Neue Jahr 2024 beginnen wir am **12.01.2024** mit der hochkarätigen Veranstaltung „**Hohe Berge, fremde Länder und der Rock'n'Roll**“ mit Bergsteiger und Weltenbummler Götz Wiegand und dem Gitarristen Tino Z, **19 Uhr im Lengenfelder Hof**. Im Dezember-Anzeiger ist ein Extra-Artikel dazu!

Plakate dazu hängen auch aus.

Montagssinger

Leitung: Carla Starke, Tel. 037606 / 35050
Am Montag, dem 8. Januar, 18.00 Uhr treffen wir uns im Türmchen des Rathauses.

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel.: 03744 / 48339,
e-mail: w.u.brandt@t-online.de
Am Dienstag, dem 16. Januar, 16.00 Uhr im Türmchen des Rathauses.

Kegeln

Ansprechpartner: Ralf Dutschmann, Tel. 03765 / 668137,
Dienstag, den 16. Januar, 19.00 Uhr im Lengenfelder Hof

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84
Montag, den 8. und 22. Januar, Treff 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez
Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 037606 / 32199,
e-Mail: gheckel@web.de
Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84
Donnerstag, den 4. Januar, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Kräutergruppe

Leitung: Uta Junker, Ute Oeser, Tel. 037606 / 35219
Dienstag, den 9. Januar, 19.00 Uhr wie gehabt im Türmchen, Thema: Hülsenfrüchte

Wandergruppe

Leitung: Bärbel Soster, Tel.: 037606 / 34787,
e-mail: baerbelsoster@gmx.de
Winterpause: Das 16. Wanderjahr startet wieder am 7. Februar 2024

Keramikwerkstatt

Leitung: Ute Brandt, Tel.: 03744 / 48339 und Evelyn Witkiewicz, Tel.: 03765 / 386647
Am Montag, 8. und 22. Januar, 15.30 Uhr in der Schule.

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Tel. 037606 / 34140,
e-mail: czekalla.vogtland@t-online.de
Mittwoch, 10. und 24. Januar, 14.00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner,
Tel.: 037606 / 36889
Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Mittwoch, 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann.

HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld



Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim.

Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Stadtmuseum.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam: 0172/7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnivals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Elferratssitzung.

Am darauf folgenden Montag 18.00 Uhr Großratssitzung



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 06.01., 14.00 Uhr, Neujahrsschießen Oberkotzau, Schießhaus Oberkotzau

Sonnabend, 13.01., 9.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften Luftgewehr (Auflage), Schießplatz GWG, (lt. Starterliste)

Sonnabend, 13.01., 14.00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, Meldeschluss 15.00 Uhr

Sonnabend, 27.01., 9.00 Uhr, Rundenwettkampf Druckluft (1.), Schießstand SV Rothenkirchen



Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. 03 76 06 / 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 / 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 / 9128943

News / Bilder / Infos unter:

<https://feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr/>



VfB Lengenfeld - Abt. Leichtathletik

Anlässlich seines 60. Geburtstages erhielt der Schatzmeister der Abteilung Leichtathletik des VfB Lengenfeld 1908, Robby Neubert, die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Bronze.

Sie wurde überreicht von Reiner Milek (Präsidiumsmitglied des Kreissportbundes Vogtland).



DEIN WUNSCHAUTO? Finden wir!

Autohaus Bauer Rodewisch
PERSONLICH. REGIONAL. KOMPETENT.

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de



Januar 2024:

04.01.2024 Stillcafé | mit Marie von der La Leche Liga | 9 bis 10 Uhr

Komm zur Stillgruppe und triff dich mit anderen Müttern und ihren Babys, die wahrscheinlich ganz Ähnliches erleben wie du.

Kosten: auf Spendenbasis

04.01.2024 Ayurveda Basic | mit Laura von Yoga Eden aus Plauen | 17 bis 19 Uhr

Lerne das Grundprinzip des Ayurveda kennen, die Bedeutung der Naturelemente und die Zusammenstellung der Doshas und ihre Auswirkung auf dein Leben.

Kosten: 5 Euro

11.01.2024 Workshop für Kinder | Holz – Basteln & Bearbeiten | 17 bis 19 Uhr

Entdecke das Naturmaterial und seine Vielfältigkeit

Kosten: 8 Euro inkl. Material

18.01.2024 Spinnstube | 17 bis 19 Uhr

Handarbeit in Gemeinschaft

Kosten: auf Spendenbasis

19.01.2024 Showcooking | 18 bis 22 Uhr

Russischer Abend mit Yannick Demange
Freue dich auf ein kulinarisches Highlight und genieße ein frisch zubereitetes Menü aus russischen Köstlichkeiten.

Ticket: 37 Euro excl. Getränke

25.01.2024 Workshop | Makramee – Knüpfen & Knoten | 17 bis 19 Uhr

Grundlagen und erste eigene Knotenprojekte

Kosten: 12 Euro inkl. Material

31.01.2024 Trauercafé | 15 bis 17 Uhr

Trauer gemeinsam verarbeiten

Kosten: auf Spendenbasis

Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen sowie die dazugehörigen Tickets bekommst du hier:

www.cafe-mehrwert.de

Café Mehrwert, Markt 1, 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606 949960

Bücherbus

KREIS- UND FAHRBIBLIOTHEK VOGTLAND IN BEWEGUNG

ERFAHREN LERNEN BEGEGNEN	<u>Dienstag</u>	<u>Termine 2024</u>
	<u>Waldkirchen</u> Kindergarten 09:45-10:15 Uhr <i>09:45-10:15 Uhr*</i>	30.01.
	<u>Schönbrunn</u> Dorfteich 10:30-11:15 Uhr <i>10:30-11:15 Uhr*</i>	27.02.
	<u>Hauptmannsgrün</u> Grundschule 11:30-14:15 Uhr <i>11:30-12:30 Uhr*</i>	26.03.
	<u>Pfaffengrün</u> Hst. Maibaum 14:45-16:00 Uhr <i>13:00-14:00 Uhr*</i>	23.04.
	<i>*Ferienzeiten</i>	18.06. <i>*Ferienzeiten</i>

Den gesamten Tourenplan sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.kreisbibliothek-vogtland.de



Unsere **Rollende Bibliothek** besucht alle 4 Wochen mehr als 55 Ortschaften mit ca. 60 Haltestellen im gesamten Vogtland. An Bord sind über 7000 Medien aus dem Gesamtbestand von ca. 31.000 Medien der Kreis- und Fahrbibliothek Vogtland.

Wir bieten an: **Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filme und Tonies.**

Jahresgelt für 12 Monate Lese- und Hörvergnügen:
Erwachsene 10,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre 5,00 €
Kinder bis 13 Jahre 2,50 €

Unser kostenfreies Angebot für Kindergärten und Grundschulen umfasst mehr als 30 thematische Medienkisten und Leseboxen.





Vogtland Kultur GmbH

KREIS- UND FAHRBIBLIOTHEK VOGTLAND

08228 Rodewisch
Parkstraße 5A,
Haus 3

Kreisbibliothek:
03744 3646250

Bibliotheksbus:
0175 4351398

buecherbus@kreisbibliothek-vogtland.de

www.kreisbibliothek-vogtland.de



Lust auf digitales Lesen? In unserer Onlinebibliothek haben Sie ohne zusätzliche Kosten Zugriff auf zahlreiche eBooks, eAudios, eMagazines und vieles mehr. Melden Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten an und laden Sie die Medien auf Ihren eReader, Ihr Tablet oder Smartphone über die Onleihe App herunter.



KIRCHENNACHRICHTEN

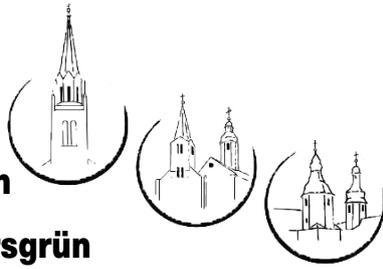
Ev.-luth. Christus -Kirchspiel im Vogtland

Kirchgemeinden

Lengenfeld

Plohn-Röthenbach

Waldkirchen-Irfersgrün



GOTTESDIENSTE

1. Januar · Neujahr

10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Posaunenchor

6. Januar · Epiphania

17.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst mit Krippenspiel-
Wiederholung und Kirchenchor

18.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Flötenkreis

7. Januar · 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr **Plohn:** Gottesdienst

10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst

14. Januar · 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst

10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst

10.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst

21. Januar · 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst

10.30 Uhr **Plohn:** Gottesdienst mit Abendmahl

28. Januar · Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Kirchenchor

10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst

10.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst mit Abendmahl

30. Januar · Mittwoch

16.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst im Seniorenzentrum

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Aufführung des Weihnachts-Oratoriums in Lengenfeld am 27.12., 17 Uhr

Ausführende: Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach, Gesangssolisten, Lengenfelder Kirchenchor

Dirigent: GMD Stefan Fraas

Eintritt: Vorverkauf 20 €, Abendkasse 25 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Kartenvorverkauf: Kirchgemeindebüro Lengenfeld, Fa. Louis Weller Lengenfeld und über Eventim

Orgelkonzert „Zum neuen Jahr“ 2024 mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert am 14. Januar 2024, 19.30 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Was gibt es Schöneres als das neue Jahr mit einem Feuerwerk aus Noten zu beginnen? Festliche Orgelmusik noch im weihnachtlichen Festkreis verortet, erklingt zum Abschlusskonzert der OrgelFahrt. Lassen Sie sich einladen und überraschen, ob barocke oder eher romantische Meisterwerke erklingen werden. Gewiss ist, Sie erleben

die ermüdungsfreie Spielfreude des Dresdner Frauenkirchenkantors. Seine OrgelFahrten sind bemüht, verschiedene Instrumente aller Stilrichtungen vorzustellen, Orgellandschaften erlebbar zu machen.

Selbstverständlich wiederholt sich keine Komposition während der Tour. Alle Konzerte sind bei freiem Eintritt zu erleben, zur Deckung der Unkosten wird freundlich um Kollekte gebeten.

Alle Konzerttermine unter: www.orgelfahrt.de

Christiane Linke

GKR-Team OrgelFahrt

ORGELFAHRT
YOUTUBE-
CHANNEL
youtube.com/c/OrgelFahrt

ORGEL KONZERTE

Freitag: 12.01.2024
17.30 Jägersdorf
Evangelische Kirche
19.30 Rudolstadt-Volksstedt
Evangelische Kirche

Samstag: 13.01.2024
14.00 Büßleben
Evangelische Kirche
16.00 Erfurt
St.-Lorenz-Kirche
18.00 Arnstadt
Bachkirche
20.00 Saalfeld
Schlosskapelle

Sonntag: 14.01.2024
10.00 Linda bei Weida
Evangelische Kirche
14.00 Weida
Evangelische Kirche
16.00 Döbisa
Evangelische Kirche
18.00 Mylau
Evangelische Kirche
19.30 Lengenfeld
Evangelische Kirche

fb.com/orgelfahrt
www.orgelfahrt.de

ORGELFAHRT
mit dem Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert, Dresden

ZUM NEUEN JAHR 12.-14.01.2024

EINTRITT FREI! SPENDEN ERBETEN

Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltungen

08485 Lengenfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 / 2617

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Das Kirchgemeindebüro und die Friedhofsverwaltung in Waldkirchen bleiben vorläufig wegen Umbau geschlossen und werden nach Lengenfeld verlegt.

Zusätzlich zu den oben genannten Zeiten ist das Kirchgemeindebüro in Lengenfeld zu den sonst üblichen Waldkirchner Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 15.00-18.00 Uhr

Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

www.kirche-wir.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13



Gemeinschaftsstunden und besondere Veranstaltungen

Montag, 1.1.2024, 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde zu
Neujahr

Sonntag, 07.01.2024, 10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Abendmahl

Sonntag, 14.01., 21.01. und 28.11.2024, jeweils 17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde

Bibelstunden:

Dienstag, 09.01., 16.01., 23.01. und 30.01.2024, jeweils
19.30 Uhr

Lego-Zeit:

Samstag, 27.01.2024, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7



GOTTESDIENSTE

7. Januar - Epiphaniast

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Christenlehre

14. Januar - 2. Sonntag nach Epiphaniast

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

28. Januar – 3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimä)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

GEMEINDEKREISE:

Bibelgesprächskreis: 11. und 26.1. – jeweils 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste live per Telefon mithören.

Über den Konferenz-Anbieter „phonesty“.

Einfach einwählen unter: 0341 / 465 999 00

Ansage abwarten

Konferenzraum-Nummer eintippen: 25 33 1 #-Taste

PIN eintippen: 61 89 1 #-Taste

Es entstehen die normalen Telefonkosten ihres Anbieters
(d.h. bei einer Flatrate fürs Festnetz entstehen keine wei-
teren Kosten).

Tägliche **Andachten** und **wöchentliche Predigten** für
zu Hause und weitere **Informationen** finden sie unter

www.elfk.de/lengenfeld.

Unverbindliche Informations-Glaubenskurse sind jeder-
zeit nach Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 / 964516 oder 01577 / 1598557

Katholische Pfarrei „St. Christophorus“ Auerbach

Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Lutherstraße 15, 08485 Lengenfeld

www.st-christophorus-auerbach.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,
08209 Auerbach, Tel .03744/212615

Gottesdienste Januar 2024

Sonnabend, 13.01., 16.00 Uhr Heilige Messe

Sonnabend, 20.01. und 27.01., 16.00 Uhr Wort-Gottes-
Feier

Bitte informieren Sie sich über alle weiteren Gottesdienst-
zeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen
und auf der Homepage.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Lengenfeld, Engalgasse 6



Gottesdienst:

07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 10.00 Uhr,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Kidsclub:

05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 16.00 Uhr
für Kinder von 3. – 6. Klasse

Teenkreis:

05.01., 12.01., 19.01., 26.01., 18.00 Uhr
für Kinder ab 7. Klasse

Jugend LE:

06.01., 13.01., 20.01., 27.01., 18.30 Uhr,
für Teens und Jugendliche ab 14 Jahren

Blaukreuzgruppe:

05.01., 19.01., 18.30 Uhr

Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Hauskreise:

an verschiedenen Tagen in der Woche Gespräche über
Gott, das Leben und die Bibel

Die Gottesdienste werden auch unter www.efgk.live
übertragen.

Lust auf einen Abendbummel ???

NUR am 20.12.2023

Antiquitäten und Trödelware

Erstmalig und Einmalig !!!!!

Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Entrümpelungen Rammig

Auerbacher Straße 3 • 08485 Lengenfeld

- ⇒ Mietberufsbekleidung
- ⇒ Hotel & Gastronomiewäsche
- ⇒ Schmutzfangmatten
- ⇒ Teppich-/Lederreinigung
- ⇒ Änderungsschneiderei
- ⇒ Heißmangelwäsche

Annahmestelle:
 Ramona Pabst
 Reichenbacher Str. 8
 08485 Lengenfeld
 Tel. 034491/23532

Öffnungszeiten:
 Di 09.00 bis 13.00 Uhr
 Mi 13.00 bis 16.30 Uhr

www.blab-textil.de

www.moebelhaus-herrmann.de

Herrmann MOBEL

WIR PLANEN IHRE NEUE KÜCHE

Unser Service – gerne auch kontaktfrei per Mail:
 jenisch@herrmann-moebel.de

Auerbacher Str. 1 • Lengenfeld • Tel. 037606/2261

Redaktionsschluss des Amtsblattes für die Stadt Lengenfeld 2024

Redaktionsschluss im Jahr 2024 ist zu folgenden Terminen:

Für Ausgabe	Februar	15.01.2024
	März	12.02.2024
	April	11.03.2024
	Mai	08.04.2024
	Juni	13.05.2024
	Juli	10.06.2024
	August	15.07.2024
	September	12.08.2024
	Oktober	09.09.2024
	November	14.10.2024
	Dezember	11.11.2024

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich am letzten Mittwoch des Vormonats.

Frohes Fest!

Ein erfolgreiches und bewegtes Jahr für unseren Verein geht zu Ende. Unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern, Sponsoren und unseren Mitgliedern danken wir sehr herzlich für das vertrauensvolle Miteinander in den vergangenen 12 Monaten! Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes, glückliches und gutes Jahr 2024. Das Team der

VOLKSSOLIDARITÄT Vogtland e.V.

Geschäftsstelle • Reißiger Str. 50 • 08525 Plauen • 03741 146-500
 Außenstelle • Solbrigstr. 16 • 08468 Reichenbach • 03765 6118-0
 info@vs-vogtland.de • www.vs-vogtland.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen
 und Beiträge für Nummer 396 ist der
15. Januar 2024.

an: Amtsblatt.LE@icloud.com
 oder DruckereiRau@t-online.de

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT TAUSCHER AUERBACH GMBH

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Sie erreichen uns auch, nach terminlicher Absprache, in 08485 Schönbrunn

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

<p>Filiale Auerbach: Isabel Ludwig <i>Inhaberin / Geschäftsführerin</i> Pfarrgasse 3 08209 Auerbach</p>	<p>Filiale Treuen: André W. Ludwig <i>geprüfter Bestatter</i> Bahnhofstraße 25 08233 Treuen</p>
--	--

www.bestattungen-auerbach.de

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.

Reichenbach Tel. 13912
 Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.

WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.	Zimmer	Heizung Energie	Wfl.
Zwickauer Straße	160	EG mitte	2 V/112/Gas	46,5
Stockmannstraße	37	1.OG, Garten	3 V/147/Gas	54,5
Herman-Dindas-Straße	19	1.OG links	2 V/160/Gas	47,2
Hans-Beimler-Str.	3	3.OG rechts, Balkon	3 V/108/Gas	61,0
Erich-Mühsam-Str	33	EG links, Garten	2 V/106 /Gas	42,0

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

- **sämtliche Malerarbeiten**
- **Bodenbeläge** • **Werbemittel**
- **Schilder** • **T-Shirt-Drucke**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 6 · 08485 Lengsfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



**PFLEGEDIENST
GÜNDEL**

Helpen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0

Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengsfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche **KRANKEN-** u. **SENIORENPFLEGE**



Urfa

**Döner
& mehr**

037606 | 366 85

PARTYSERVICE !!!



Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Mobiles Sägewerk



Lohnschnitt vor Ort · Verkauf von Bau- und Brennholz

Fa. Jens Langner · Hauptstr. 9d · 08485 Schönbrunn · Mobil: 0170 2978141

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Tyczka-Flüssiggashändler

**Flaschen 3-11 kg, Staplergas +
Verleih & Verkauf von Zubehör**

Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

praxis für **ergo** therapie
nicole brückner

Hausbesuche
Alle Kassen
und privat

Präventionskurse
Pilates
Kinesiologisches
Tape

praxis für ergotherapie
nicole brückner

poststraße 33

08485 lengsfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52

mobil 01 52 . 28 76 08 21



Den Opfern ihren Namen geben

KARL GLÄßER (1893–1940)

Biografisches Porträt eines sächsischen Opfers
der NS-Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein



Eine Fotografie Karl Gläßers (unten) zeigt ihn als Leutnant bei der Luftwaffe während der Zeit des Ersten Weltkrieges, wahrscheinlich im Jahr 1915 oder 1916. Karl Gläßer gehört zu der relativ großen Gruppe von Teilnehmern des Ersten Weltkrieges unter den Opfern der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein. Eigentlich waren diese Männer bei den von der Krankenmord-Organisation „T4“ erlassenen Regularien von einer Tötung ausgenommen, da sie sich Verdienste ums Vaterland erworben hätten. In der Praxis zeigte sich aber, dass diese interne Regelung in keiner Weise konsequent angewandt wurde. Zwar sind hin und wieder Weltkriegsteilnehmer in den Zwischenanstalten von der Transportliste gestrichen worden, aber für die Selektion waren letztlich Kriterien wie der Grad der Arbeitsfähigkeit und des Betreuungsaufwandes entscheidend. Diese Praxis ist ein wichtiger Beleg dafür, dass der Schutz menschlichen Lebens immer dann schwieriger wird, wenn die Schwelle zum Mord erst einmal überschritten wurde.



Karl Gläßer, 2. von links, mit zwei Offizieren und dem Piloten vor einem Aufklärungsflugzeug, 1915/16

Karl Gläßer (Mitte) mit seinen Geschwistern Hans, Ernst, Marie und Fritz, ca. 1905



Karl Gläßer erblickte am 17. November 1893 in Lengenfeld im Vogtland als erstes Kind der Eheleute Georg Gläßer (1866–1902) und Martha Gläßer, geb. Wentzel (1870–1935) das Licht der Welt. Am 3. Dezember 1893 erhielt er die evangelisch-lutherische Taufe. Die Eltern entstammten alteingesessenen Lengenfelder Textilfabrikantenfamilien. Seit 1899 besuchte Karl Gläßer in seinem Geburtsort die Schule. Er wuchs im Kreis seiner vier Geschwister Fritz, Ernst, Marie und Hans auf. Ein tragischer Schicksalsschlag war der frühe Tod des Vaters, der 1902 im Alter von 36 Jahren verstarb. Die Mutter führte mit einem Geschäftsführer die Firma weiter, die insbesondere Gardinen und Weißwaren herstellte.

Ein weiterer Schicksalsschlag traf die Familie im Dezember 1912, als der jüngste Sohn Hans an Diphtherie verstarb. Karl Gläßer absolvierte nach dem erfolgreichen Schulabschluss Ostern 1907 eine Lehre als Handlungsgehilfe in der traditionsreichen, 1801 gegründeten Firma Ferdinand Gläßer. Sein beruflicher Weg als ältester Sohn schien damit vorbestimmt. Doch der Erste Weltkrieg führte in seinem Leben und in dem seiner Familie zu einem tiefen Einschnitt. Sein Bruder Ernst fiel im April 1917 an der Westfront in der Nähe von Arras, sein Bruder Fritz wenige Monate vor Kriegsende bei Suzoy ebenfalls in Frankreich. Karl Gläßer war während der gesamten Kriegszeit beim Militär, sein Fronteinsatz begann am 15. Januar 1915. Er war Offizier bei den Aufklärungsfliegern. Bei dem Flugzeug auf der Fotografie handelt es sich um einen Typ der Firma Albatros. Diese Flugzeuge waren in der Regel mit einem Piloten, einem Beobachter und einem Bordschützen für das Maschinengewehr besetzt. Karl Gläßer stürzte bei seinen zahlreichen Einsätzen mehrmals ab und entkam nur knapp dem Tode.

Nur selten weilte Karl Gläßer während des Krieges zu Hause, eine in dieser Zeit im Elternhaus entstandene Fotografie zeigt einen sehr nachdenklichen jungen Mann im Alter von etwa 25 Jahren.

Es gibt Hinweise darauf, dass er nach dem Kriegsende im Baltikum bei einem Freikorps kämpfte. Dies lässt den Schluss zu, dass er sich zu deutsch-nationalen Kreisen hingezogen fühlte. So war er auch Mitglied des Nationalverbandes Deutscher Offiziere. Aufgrund einer Anzugsrechnung vom Dezember 1920 ist sicher, dass Karl Gläßer zu dieser Zeit wieder in Lengenfeld weilte. Die Hoffnungen seiner Mutter, dass er heiraten und die Fabrik übernehmen würde, erfüllten sich nicht. Er war zu dieser Zeit schon psychisch krank und nicht in der Lage, das von seiner Mutter geleitete Unternehmen zu führen. Als seine Pflege daheim nicht mehr möglich war, erfolgte am 27. Februar 1922 die Aufnahme Karl Gläßers in die ca. zehn Kilometer von Lengenfeld entfernte Heil- und Pflegeanstalt Untergöltzsch bei Rodewisch. Da Karl Gläßers Mutter über Vermögen verfügte, musste sie die Kosten für den Anstaltsaufenthalt tragen.



Wohn- und Geschäftshaus der Familie Gläßer in der Auerbacher Straße in Lengenfeld i. V., undatiert (wahrscheinlich 1920er Jahre)

Karl Gläßer in Militäruniform zu Besuch in der Heimat, 1917 oder 1918



Teilansicht der Landesanstalt Untergöltzsch, um 1930

Karl Gläßer (Mitte) in Militäruniform mit seiner Familie vor dem Elternhaus in Lengenfeld i. V., Sommer 1917



Quartalsabrechnung der Unterhaltskosten von Karl Gläßer in der Anstalt Untergöltzsch, 1922

Leider ist die Krankengeschichte Karl Gläßers, die seinen insgesamt fast 20-jährigen Anstaltsaufenthalt dokumentiert hat, nicht erhalten geblieben. Nur die grundlegenden Daten zu seiner Hospitalisierung sind verfügbar. So kann über die Gründe seiner Erkrankung keine zuverlässige Aussage getroffen werden, es ist aber anzunehmen, dass es sich um Spätfolgen seiner mehrfachen Flugzeugabstürze handeln könnte.

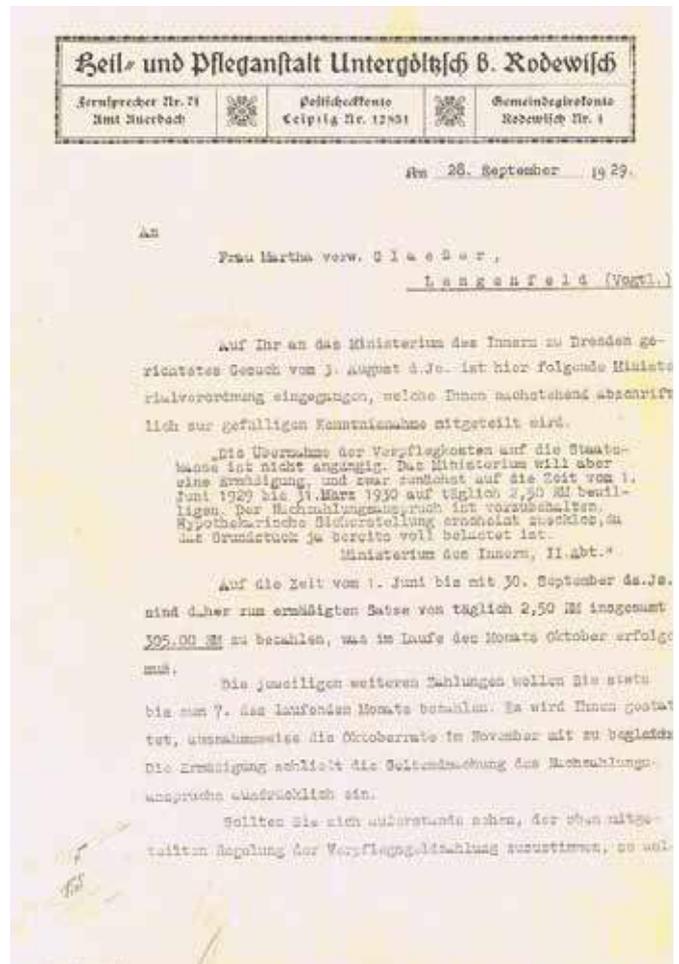
Ende der 1920er Jahre verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage des Textilunternehmens Gläßer deutlich. Der Mutter fiel es zunehmend schwer, die Kosten für die Anstaltsunterbringung ihres Sohnes zu tragen. Sie stellte deshalb 1929 beim dafür zuständigen Sächsischen Innenministerium einen Antrag zur Kostenübernahme, der jedoch abgelehnt wurde.

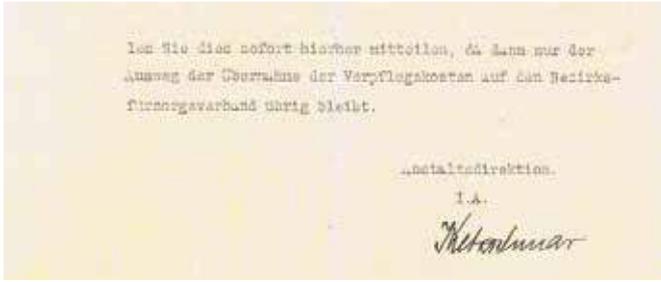
Der Kontakt zur Familie blieb während Karl Gläßers Anstaltsaufenthalt immer bestehen, die Mutter und auch andere Familienangehörige, wie seine ebenfalls in Lengenfeld lebende Tante, besuchten ihn regelmäßig.

Am 17. Oktober 1935 starb Karl Gläßers Mutter und seine Tante Marie Gläßer erhielt die Vormundschaft. Vermutlich ab dieser Zeit mussten die Aufenthalts- und Verpflegungskosten Karl Gläßers durch die Stadt Lengenfeld übernommen werden. Er war in der unteren Verpflegungsklasse eingestuft. Wegen der Schwere seiner Erkrankung dürfte Karl Gläßer ab 1938 zu der Patientengruppe in den sächsischen Landesanstalten gehört haben, die als nicht arbeitend und damit als „unnütze Esser“ geltend nur noch „Sonderkost“, das heißt eine weitgehend fleischlose Brei- und Suppenkost, erhielten.

Die Situation für diese Menschen verschlechterte sich nochmals nach Kriegsbeginn, als das Sächsische Innenministerium innerhalb eines halben Jahres die Pflegesätze für die nicht arbeitenden chronisch kranken Patienten nahezu halbierte. Damit hielt der Hunger endgültig Einzug in die sächsischen Landesanstalten, in deren Folge im Winterhalbjahr 1939/40 bereits hunderte Patienten starben. In dieser Zeit begannen die Nationalsozialisten mit der Realisierung ihres Krankenmordprogrammes. Im Herbst 1939 mussten die Anstaltsärzte in den sächsischen Landesanstalten, darunter auch in Untergöltzsch, über die mindestens fünf Jahre in geschlossenen psychiatrischen Anstalten untergebrachten Patienten Meldebogen ausfüllen. Auch wenn dieses Dokument über Karl Gläßer nicht mehr erhalten ist, kann es als sicher angenommen werden, dass die „Euthanasie“-Gutachter ihm mit ihrem Urteil das Lebensrecht absprachen.

Im Frühsommer 1940 lief die heute in der Literatur als „Aktion T4“ bezeichnete nationalsozialistische Krankenmordaktion auch in Sachsen an. Die meisten davon betroffenen sächsischen Anstaltspatienten wurden nicht auf direkten Weg aus ihrer Stammanstalt in die im Juni 1940 eröffnete Tötungs-





Vorderseite (links) und Rückseite (Ausschnitt) eines Schreibens der Direktion der Landesanstalt Untergöltzsch bezüglich eines Antrages von Martha Gläßer zur Übernahme der Anstaltskosten durch den sächsischen Staat, 1929

anstalt Pirna-Sonnenstein deportiert, sondern auf dem verschleiern Weg über sogenannte Zwischenanstalten. Diese waren ebenfalls psychiatrische Anstalten, die fortan zusätzlich die Aufgabe erhielten, zahlreiche Patienten vor ihrer Verlegung in die Tötungsanstalt Sonnenstein vorübergehend zu konzentrieren. Für die Landesanstalt Untergöltzsch übernahm diese Aufgabe die Zwischenanstalt Zschadraß bei Colditz in Mittelsachsen. Viele der über die Meldebogen selektierten Untergöltzsch-Patienten kamen im Sommer 1940 in die Zwischenanstalt Zschadraß, darunter auch Karl Gläßer, den diese Verlegung am 30. Juli 1940 erteilte. Wie alle aufgenommenen Patienten aus Untergöltzsch galt er als „Durchgangspatient“. Als am 3. September 1940 wieder eine Transportliste in Zschadraß eintraf, stand darauf dieses Mal auch der Name Karl Gläßers. Von den Pflegekräften wurden seine Sachen zusammengepackt. Den betreffenden Patienten wurde mitgeteilt, dass sie am nächsten Tag aus kriegsbedingten Gründen in eine andere Anstalt kämen. Obwohl die Verantwortlichen in der Klinik und ebenso die meisten Angestellten das Ziel kannten, verschwiegen sie die Wahrheit. Selbst in die Krankenakten und auf die Patientenkartekarten schrieb man „in eine andere Anstalt verlegt“.

Am Morgen des 4. September 1940, es war ein Mittwoch, trafen Busse des Sonnensteiner Transportkommandos in Zschadraß ein. Karl Gläßer musste darin mit 65 weiteren Patienten die wenige Stunden dauernde Fahrt nach



Vorderseite der Patientenkartekarte der Landesanstalt Zschadraß über Karl Gläßer, 1940

Pirna-Sonnenstein antreten. Schon am Nachmittag des gleichen Tages stand er im Gebäude C 16 vor dem Tötungsarzt Dr. Horst Schumann oder seinem Vertreter Dr. Kurt Schmalenbach, die sich nicht für seinen Dienst für das Vaterland im über 20 Jahre zurückliegenden Ersten Weltkrieg interessierten. Es herrschte erneut Krieg, nach außen und dieses Mal auch nach innen, gegen die „unnützen Esser“ und das „lebensunwerte Leben“ im eigenen Land. Den Arzt bewegte nur die Verschleierung des Mordes gegenüber den Angehörigen, nach flüchtigen Blicken auf sein Gegenüber und in die Krankenakte trug er „Lungenbluten“ als Todesursache in die Krankenpapiere ein. Karl Gläßer musste in einem Raum warten, bis die gesamte ca. 30 köpfige Gruppe „untersucht“ war. Pfleger brachten sie dann in den Keller des Krankengebäudes, sie mussten sich entkleiden und wurden dann in den „Baderaum“ geführt. Nachdem die Pfleger die Tür geschlossen hatten, kam der Arzt herunter und öffnete den Gashahn, aus dem reines Kohlenstoffmonoxid in den kleinen Kel-

lerraum strömte. Etwa 10 Minuten später war Karl Gläßer tot, wer war im Gas erstickt.

Es war fester Bestandteil der „Geheimen Reichssache“, den Massenmord zu verschleiern. Erst am 25. September 1940 beurkundete das Sonderstandesamt der angeblichen Landes-Pflegeanstalt Grafeneck in Württemberg den unerwarteten Tod Karl Gläßers durch eine Lungenblutung. In Grafeneck befand sich eine der insgesamt sechs zentralen Tötungsanstalten der „Aktion T4“. Die Fälschung des Todestages geschah auch aus finanziellen Gründen, da die „Organisation T4“ noch Verpflegungsgelder kassierte, nachdem sie die Kranken ermordet hatte.

Am 26. September 1940 versandte die Verwaltung der Tötungsanstalt Grafeneck die Sterbeurkunde mit einem sogenannten „Trostbrief“ an die Tante des Opfers, Marie Gläßer in Lengelfeld. Da sie zugleich Vormund Karl Gläßers war, wurde sie darin aufgefordert, innerhalb von zwei Wochen den Friedhof zu benennen, wohin die Urne ihres Neffen gesandt werden sollte. Da Marie Gläßer nicht wissen konnte, dass diese Urne nicht die Asche ihres Angehörigen enthielt, ließ sie die angeblich am 27. September 1940 in Marbach eingäscherten sterblichen Überreste ihres Neffen auf den Lengelfelder Friedhof übersenden. Dort wurde die Urne am 20. Oktober 1940 im Familiengrab durch den Ortspfarrer beigesetzt. Die Beisetzung an einem Sonntag früh 8.15 Uhr war ungewöhnlich, vermutlich sollte kein Aufsehen erregt werden.

In der Familie von Karl Gläßers Angehörigen wurde erst über 60 Jahre nach seiner Ermordung das wahre Schicksal von Karl Gläßer und sein Sterbeort Pirna-Sonnenstein bekannt.

Die Publikation wurde aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Bildnachweis: Privatbesitz (Titel, S. 2–5, 7 u., 8, 9) | Archiv Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein (Titel, S. 70., 10, Rücktitel) | Bundesarchiv Berlin (Titel)

Autor: Dr. Boris Böhm, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein | Redaktion: Dr. Boris Böhm
Gestaltung: Anke Albrecht | Druck: Graphische Werkstätten Zittau

Heft 8 | Pirna, 2016

ISBN 978-3-934382-36-7



Gedenkwand in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein mit dem Namen Karl Gläßers

Karl Gläßer ist einer der vielen Menschen, die in Sachsen in der Zeit des Nationalsozialismus aufgrund von Krankheiten oder Behinderungen diskriminiert und ermordet wurden. Die Biografie-Hefte geben mit Texten, Fotos und Dokumenten Einblicke in die Lebensgeschichte dieser Menschen.

Stiftung Sächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein
Schlosspark 11, 01796 Pirna
Telefon: 03501 710960, Fax: 03501 710969
www.pirna-sonnenstein.de
gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Straße von Ebersbrunn nach Hauptmannsgrün (**1**) und gelangte bis zum Gasthof Voigtsgrün an der Lengenfelder Straße (**2**) (Bachmann).

Von Rußhütten, Rußbuttenmännern und dem Rußbuttensteig

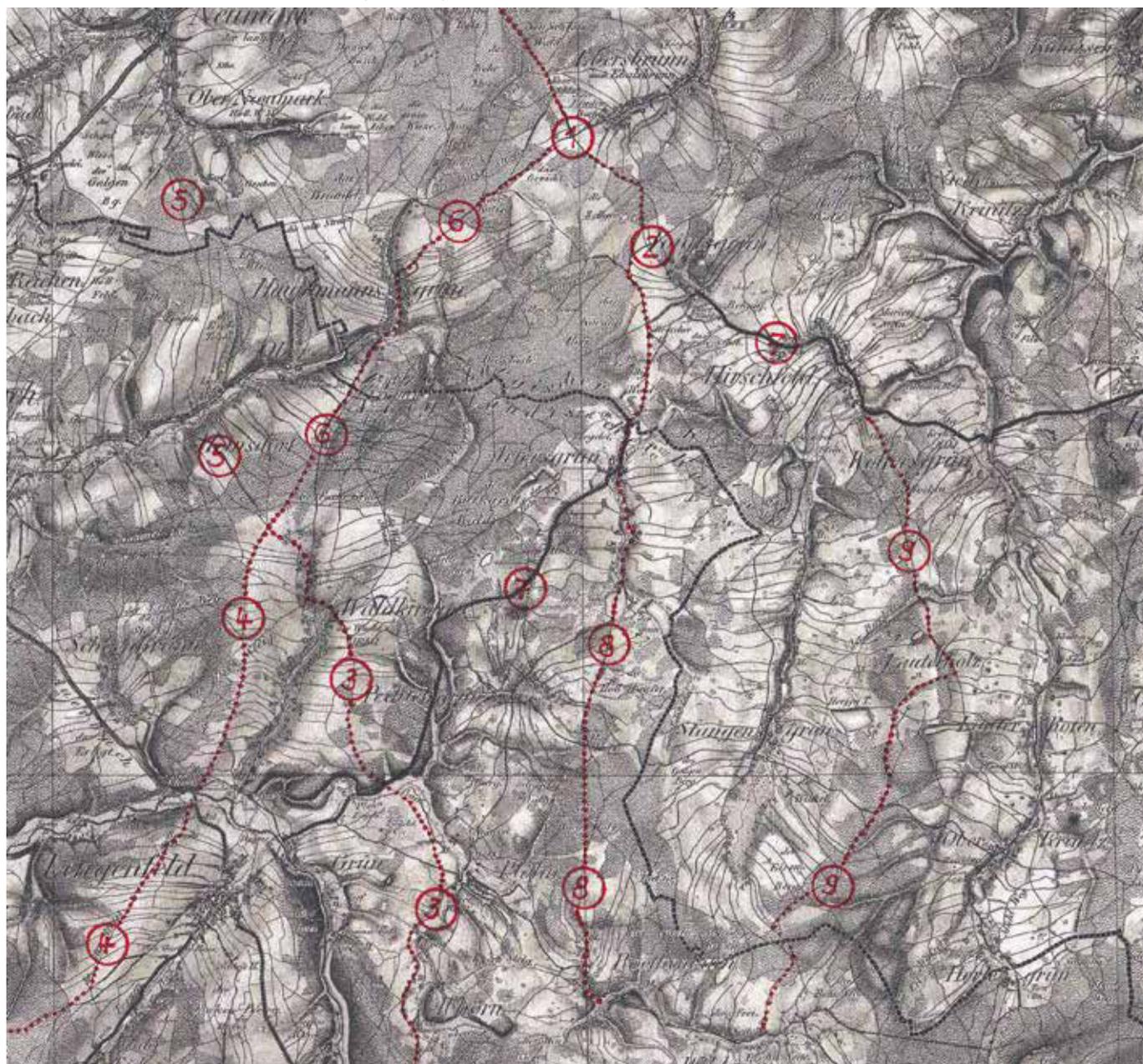
Theo Bachmann (Ebersbrunn); Andreas Gruner (Wildenau); Friedrich Machold (Lengenfeld)

Fortsetzung

An der eben genannten Wegekreuzung Schönfels – Voigtsgrün und Ebersbrunn – Hauptmannsgrün stand ehemals der Ebersbrunner Galgen (Schönfelser Gerichtsbarkeit; Oberreit'sche Karte: „das Gericht“), alle Voraussetzungen neben Schuld und Sühne auch zum Zwecke der Abschreckung erfüllend: leicht zugänglich, weithin sichtbar und an einer viel befahrenen Wegführung (Halbauer).

Hier im Raum Voigtsgrün und südlich von Ebersbrunn bündelten offenbar die Zubringerwege aus dem östlichen Vogtland und dem Westerzgebirge, dem Kuhberggebiet um Rothenkirchen und Stützensgrün.

Anders aber als um Lichtentanne lassen sich diese alten Wege aus dem Vogtland und Westerzgebirge allenfalls durch Überlieferungen oder nur aus alten Karten rekonstruieren. Das geeignetste Kartenmaterial stellt neben den Aster'schen oder Sächsischen Meilenblättern von 1792/1793 insbesondere der Oberreit'sche Atlas dar, der im verkleinerten Maßstab auf der Grundlage der Meilenblätter angefertigt wurde. Blatt 14 entstand 1850, Blatt 19 bereits 1843. Generalmajor Jakob Andreas Hermann Oberreit war Kommandant des Ingenieurkorps der sächsischen Armee und Direktor der Militärplankammer in Dresden. Auf den Oberreit'schen Karten sind noch die alten Wegführungen eingezeichnet. Der Chausseebau, ingenieurtechnisch geplante und ausgeführte Kunststra-



Der Topographische Atlas des Königreichs Sachsen / Oberreit'scher Atlas, Blatt 14, 1850 (Ausschnitt); SLUB Dresden / Deutsche Fotothek

Ben, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht allzu weit fortgeschritten (*Oberreit 1843, 1850*).

Von Auerbach (Nicolaistraße) führte eine Altstraße östlich der Göltzsch durchs „Freudenthal“ und „die Schleengasse“ nach Rodewisch, vom Messingwerk (jetzt: Hellweg-Baumarkt) im Zuge der noch heute bestehenden Straße über den Höhenrücken der Zeidelweide (Flurname Ospann = Abspann) nach Abhorn und Plohn. **(3)** Die weitere Wegführung bis auf die Höhe östlich von Waldkirchen zum „Wacht Hübel“ existiert heute nicht mehr. Nördlich von Waldkirchen kreuzte sich diese Altstraße mit dem alten Handelsweg von Hof über Plauen oder Oelsnitz – Treuen – an Lengenfeld vorbei zur Göltzschbrücke beim Hammer **(4)** und über den Höhenzug westlich von Waldkirchen – einem Konkurrenzweg zur Reichs- oder Frankenstraße (via imperii) Hof – Plauen – Reichenbach. Von dieser Straßen- oder Wegekreuzung nördlich Waldkirchens führte einmal die Trassenführung weiter über Oberheinsdorf – „die Isolde“ (das Huthaus der Eisenerz-Fundgrube Isolde, später Einkehrstätte) – Neumark **(5)** nach Werdau ins Pleißental und zum andern über Hauptmannsgrün, am „Katzenschwanz“, dem schmalen Waldstück am markanten Straßenbogen hin nordostwärts **(6)** zu der oben bereits genannten Kreuzung der beiden Wege Schönfels – Voigtsgrün (Rußbuttensteig) und Ebersbrunn – Hauptmannsgrün, dann über Ebersbrunn und Planitz nach Zwickau.

Der Bau der Lengenfeld – Kirchberger Chaussee über Irfersgrün, am heutigen Tierpark vorbei und nach Hirschfeld lässt sich sicherlich auf die jahrhundertelangen guten Beziehungen der Lengenfelder und der Kirchberger Tuchmacherinnungen zurückführen. Er kam 1858 in Lengenfeld mit dem Lückenschluss von Grün und dem Brückenbau über die Göltzsch im Zuge der jetzigen Zwickauer Straße zum Abschluss (*Fickenwirth, S. 260*) – so auch dokumentiert auf der Oberreit'schen Karte von 1850. **(7)** Gleichermäßen weist diese Karte auch noch das fehlende Stück zwischen den Drescherhäusern an der heutigen Straßenabzweigung der Straße zum Tierpark von der Staatsstraße S 293 Lengenfeld – Zwickau und dem Ortseingang von Irfersgrün aus. Die Drescherhäuser tragen ihren Namen aus alter Zeit als Wohnunterkunft der auf dem Rittergut als Drescher beschäftigten Tagelöhner. Der Fertigstellung der Lengenfeld – Kirchberger Chaussee folgte der weitere Chausseebau der heutigen Staatstraße S 293 zum Gasthof Voigtsgrün (um 1862/1864 erbaut), parallel zum Waldhufendorf Ebersbrunn nach Planitz und Zwickau.

Und die Wildenauer Rußbuttenmänner? Sicher haben auch sie den direkten und damit kürzesten Weg genommen. „An Röthenbach vorbei führen tief eingeschnittene alte Fahrwege“ (*Schmidt, S.83*). Eine nahezu gerade Nord-Süd-Verbindung auf der Oberreit'schen Karte führt von Röthenbach über „das Buch Holz“ bei der heutigen Waldsiedlung auf dem Schafberg zwischen Plohn, Röthenbach und Pechtelsgrün, „die Höll Häuser“ **(8)** und

durch Irfersgrün geradewegs zur heutigen Straßenkreuzung beim Gasthof Voigtsgrün.

Von Wildenau kommt darüber hinaus die Alte Zwickauer Straße in Betracht. Sie führte von der alten Obercrinitzer Straße in der Nähe des heutigen Sportplatzes am Wildenauer Freibad an einer der beiden Rußhütten vorbei, über die „Roth Höhle“, die Steffenhäuser, Lauterholz nach Wolfersgrün **(9)** und von dort, so darf man wohl annehmen, weiter über Hirschfeld und ebenfalls zum Gasthof Voigtsgrün.

Auch sei noch die alte Wegeführung genannt, die von Rothenkirchen südlich am Fuße des Steinberges entlangführt, vorbei an den Plitzschenhäusern und Rebesbrunn bis zur heutigen Straße Rodewisch – Wildenau. Das Wegestück nördlich von Ludwigsburg bis zur Straße Rodewisch – Röthenbach ist heute durch landwirtschaftliche Nutzung überbaut. Erhalten ist dann aber der weitere Weg bis zu der oben beschriebenen Altstraße von Auerbach nach Zwickau auf der Höhe der Zeidelweide kurz vor Abhorn. In der heimatgeschichtlichen Überlieferung wird dieser Weg als Kohlenstraße erwähnt, auf dem, bevor der Steinkohlenbergbau in Zwickau vollends erschlossen worden war, Holzkohle aus den Meilern des östlichen Vogtlands und Westerzgebirges in das sächsische Niederland geliefert wurde. Von Lengenfeld folgt diesem Weg der Fernwanderweg Erzgebirge – Vogtland zum Steinberggipfel.

Zum Abschluss noch ein Runda u.a. aus Wildenau, das Hermann Dunger überliefert hat - bitter ironisch (*Dunger*):

*Mei Voter hot gesogt,
iech söll miech net sue plohn.
söll's Haisel verkaafn,
söll Rußbutten trogn.*

Quellen:

- Bachmann, Theo; Der Rußbuttensteig; in: Pleißentalrundschaue, 11 / 2021: 19. 11. 2021
- Dunger, Hermann; Rundas und Reimsprüche aus dem Vogtlande; Plauen, 1876; S. 228
- Engelmann, Gerhard; Auerbachs Wirtschaft / Die Pechstadt; Ms.
- Fickenwirth, Friedrich Ferdinand; Chronik der königl. sächsischen Stadt Lengenfeld im Voigtlande; Reichenbach, 1859
- Gruner, Andreas; Geschichtliche Streifzüge durch Wildenau im Vogtland (600 Jahre Wildenau); Wildenau, 2013
- Gruner, Andreas; Sammlung zur Ortsgeschichte von Wildenau
- Halbauer, Kurt; Der „Kehrigacker“ [= Gerichtsacker]; in: Reichenbacher Kalender 1968
- Oberreit, Jakob Andreas Hermann; Topographischer Atlas des Königreichs Sachsen; Blatt 14, 1850; Blatt 19, 1843
- Schmidt, Werner (Hrsgbr.); Werte der deutschen Heimat / Band 59, Das östliche Vogtland; Weimar, 1998
- Schubert, Johann Andreas; Stadtwiki Dresden